

Abonnements-Einladung.

Wir beehren uns hiermit zum Bezug unseres Blattes einzuladen, welches in Kürze stets acht Seiten stark erscheinen wird.

An unserer Tendenz werden wir nichts ändern. Da wir von der Überzeugung durchdrungen sind, daß es den deutschen Kolonien in Brasilien wenig nützt, wenn ihre Presse sich auf langatmige doktrinaire Diskussionen über Verhältnisse einläßt.

Naturngemäß hat ein deutschbrasilianisches Blatt sich in der Hauptsache mit brasilianischen Dingen zu beschäftigen. Wir werden gewissenhaft alle Anstrengungen registrieren, die gemacht werden, um Mißstände abzustellen und das herrliche Kleind Brasilien — so dürfen wir unser neues Vaterland wohl mit Fug und Recht nennen — von den Schläkern zu befreien, die ihm noch anhaften.

In Zeitungsreisen ist der Erfolg mehr als in anderen Erwerbszweigen abhängig von Leistung und Gegenleistung. Wir dürfen wohl sagen, daß wir allezeit bemüht gewesen sind, den Wünschen unseres Leserkreises gerecht zu werden.

Unsere alten Freunde und Gönner werden sicherlich nicht unterlassen, uns auch im neuen Jahre ihr Wohlwollen zu erweisen und für unser Blatt zu werben.

S. Paulo.

Bankkrach. Am Freitag nachmittag wurde die Bevölkerung und hauptsächlich der Haufe São Paulos von der Nachricht überrascht, daß die Falle der Banco Agricola de São Paulo dekretiert worden sei.

Die Intervention manie treibt manchmal recht sonderbare Blüten. Heutzutage ist fast jeder Mensch der Gefahr ausgesetzt, von einem Reporter überfallen und ausgefragt zu werden, was er über dieses oder jenes denke.

Avenida Paulista. Die Villenstraße sollte asphaltiert werden, da die Präfektur bisher aber keine Konkurrenz ausgeschrieben hat, so ist anzunehmen, daß sie den Plan hat wieder fallen lassen.

Vom Lloyd. In der letzten Zeit hat die Presse sehr wenig von Novo Lloyd Brasileiro gesprochen, und das geschah wohl deshalb, weil man überdrüssig geworden war, immer wieder dieselben Klagen zu erheben.

Wie bei jedem Anlaß, so hat auch nach dem Aufheben der Verkaufsgerichte die Presse Interviews veranstaltet und Leute, die über den Lloyd etwas sagen können, nach ihren Ansichten gefragt.

denartigsten turnerischen Übungen, Verkündigung der Sieger und Ball besteht. Die Festteilnehmer werden sich bei einem so gediegenen Programm fraglos gut unterhalten. Wir sprechen dem Turnverein bei dieser Gelegenheit unseren Glückwunsch zu seinem Geburtstag aus.

Meuchelord in Porto Feliz. Der Mörder des Advokaten Dr. Aquilino do Amaral Filho, ein gewisser Antonio Gonçalves, ist schon gefangen und überführt worden.

Eisenbahnen. Die Kaufleute und Industriellen in Ribeirão Preto haben an das Ackerbausekretariat eine Eingabe gerichtet, in der sie um eine Verbindungslinie zwischen den Stationen Pontal und Schmidt ersuchen.

Habeas Corpus. Daß das Mittel des Habeas Corpus ein Universalmittel ersten Ranges ist, wußten wir schon längst, aber immer wieder müssen wir von neuem erfahren, daß es auch gegen bisher unübliche Uebel angewendet werden kann.

Geschäftsöffnung. Herr Carl Schneider hat in der Travessa do Grande Hotel No. 10-B unter dem Namen Guanabara eine Bar eröffnet, verbunden mit einem Restaurant.

Hafenverkehr. Der Ackerbausekretär, Herr Dr. Moraes Barros, hat sich durch Herrn Pedro de Toledo an den Verkehrsminister mit der Bitte gewandt, dafür Sorge zu tragen, daß die Dampfer in Santos schneller angelegt können.

Avenida Paulista. Die Villenstraße sollte asphaltiert werden, da die Präfektur bisher aber keine Konkurrenz ausgeschrieben hat, so ist anzunehmen, daß sie den Plan hat wieder fallen lassen.

Moderne Schönheitspflege. Wir verweisen unsere Leserinnen auf die Anzeige der Madame Babette Stein betreffend moderne Schönheitspflege.

Kleptomanie. Die Gäste des Hotel Federal an der Rua Mauá merkten seit einiger Zeit, daß sie bestohlen werden und meldeten das dem Wirt, Hermínio Felipe.

Bundeskongreß. In der Bundeskammer sprach der Abgeordnete João Benício über verschiedene Vorgänge an der uruguayischen Grenze.

Der Balkankrieg. Nachdem der deutsche Reichskanzler über die Balkanfrage gesprochen hat, hat auch der französische Premier zu dieser Angelegenheit das Wort ergriffen.

denartigsten turnerischen Übungen, Verkündigung der Sieger und Ball besteht. Die Festteilnehmer werden sich bei einem so gediegenen Programm fraglos gut unterhalten. Wir sprechen dem Turnverein bei dieser Gelegenheit unseren Glückwunsch zu seinem Geburtstag aus.

Meuchelord in Porto Feliz. Der Mörder des Advokaten Dr. Aquilino do Amaral Filho, ein gewisser Antonio Gonçalves, ist schon gefangen und überführt worden.

Eisenbahnen. Die Kaufleute und Industriellen in Ribeirão Preto haben an das Ackerbausekretariat eine Eingabe gerichtet, in der sie um eine Verbindungslinie zwischen den Stationen Pontal und Schmidt ersuchen.

Habeas Corpus. Daß das Mittel des Habeas Corpus ein Universalmittel ersten Ranges ist, wußten wir schon längst, aber immer wieder müssen wir von neuem erfahren, daß es auch gegen bisher unübliche Uebel angewendet werden kann.

Geschäftsöffnung. Herr Carl Schneider hat in der Travessa do Grande Hotel No. 10-B unter dem Namen Guanabara eine Bar eröffnet, verbunden mit einem Restaurant.

Hafenverkehr. Der Ackerbausekretär, Herr Dr. Moraes Barros, hat sich durch Herrn Pedro de Toledo an den Verkehrsminister mit der Bitte gewandt, dafür Sorge zu tragen, daß die Dampfer in Santos schneller angelegt können.

Avenida Paulista. Die Villenstraße sollte asphaltiert werden, da die Präfektur bisher aber keine Konkurrenz ausgeschrieben hat, so ist anzunehmen, daß sie den Plan hat wieder fallen lassen.

Moderne Schönheitspflege. Wir verweisen unsere Leserinnen auf die Anzeige der Madame Babette Stein betreffend moderne Schönheitspflege.

Kleptomanie. Die Gäste des Hotel Federal an der Rua Mauá merkten seit einiger Zeit, daß sie bestohlen werden und meldeten das dem Wirt, Hermínio Felipe.

Bundeskongreß. In der Bundeskammer sprach der Abgeordnete João Benício über verschiedene Vorgänge an der uruguayischen Grenze.

Der Balkankrieg. Nachdem der deutsche Reichskanzler über die Balkanfrage gesprochen hat, hat auch der französische Premier zu dieser Angelegenheit das Wort ergriffen.

denartigsten turnerischen Übungen, Verkündigung der Sieger und Ball besteht. Die Festteilnehmer werden sich bei einem so gediegenen Programm fraglos gut unterhalten. Wir sprechen dem Turnverein bei dieser Gelegenheit unseren Glückwunsch zu seinem Geburtstag aus.

Meuchelord in Porto Feliz. Der Mörder des Advokaten Dr. Aquilino do Amaral Filho, ein gewisser Antonio Gonçalves, ist schon gefangen und überführt worden.

Eisenbahnen. Die Kaufleute und Industriellen in Ribeirão Preto haben an das Ackerbausekretariat eine Eingabe gerichtet, in der sie um eine Verbindungslinie zwischen den Stationen Pontal und Schmidt ersuchen.

Habeas Corpus. Daß das Mittel des Habeas Corpus ein Universalmittel ersten Ranges ist, wußten wir schon längst, aber immer wieder müssen wir von neuem erfahren, daß es auch gegen bisher unübliche Uebel angewendet werden kann.

Geschäftsöffnung. Herr Carl Schneider hat in der Travessa do Grande Hotel No. 10-B unter dem Namen Guanabara eine Bar eröffnet, verbunden mit einem Restaurant.

Hafenverkehr. Der Ackerbausekretär, Herr Dr. Moraes Barros, hat sich durch Herrn Pedro de Toledo an den Verkehrsminister mit der Bitte gewandt, dafür Sorge zu tragen, daß die Dampfer in Santos schneller angelegt können.

Avenida Paulista. Die Villenstraße sollte asphaltiert werden, da die Präfektur bisher aber keine Konkurrenz ausgeschrieben hat, so ist anzunehmen, daß sie den Plan hat wieder fallen lassen.

Moderne Schönheitspflege. Wir verweisen unsere Leserinnen auf die Anzeige der Madame Babette Stein betreffend moderne Schönheitspflege.

Kleptomanie. Die Gäste des Hotel Federal an der Rua Mauá merkten seit einiger Zeit, daß sie bestohlen werden und meldeten das dem Wirt, Hermínio Felipe.

Bundeskongreß. In der Bundeskammer sprach der Abgeordnete João Benício über verschiedene Vorgänge an der uruguayischen Grenze.

Der Balkankrieg. Nachdem der deutsche Reichskanzler über die Balkanfrage gesprochen hat, hat auch der französische Premier zu dieser Angelegenheit das Wort ergriffen.

lieren oder dulden, daß sein Ansehen im Orient erschüttert werde. Das heißt aus der Diplomatsensprache in eine bürgerliche Sprache übersetzt: Deutschland stellt sich auf Seite Oesterreich-Ungarns und deshalb stellen wir uns auf die Seite Rußlands; eine sanfte Drohung auf Umwegen hat also auf dieselbe Weise Antwort erhalten.

In Athen ist man mit Bulgarien nicht mehr ganz zufrieden. Griechische Blätter klagen, daß Bulgarien die Sache des „Christentums“ verraten habe.

Die provisorische Regierung Albanien setzt sich nach den in diesem Lande vertretenen Konfessionen zusammen. Zwei Minister sind römische Katholiken, drei griechische Orthodoxen und fünf Mohammedaner.

Es ist nun schon bekanntgegeben worden, daß die Türkei auf der in London zu eröffnenden Friedenskonferenz durch Tewfik-Pascha, Botschafter bei der britischen Regierung, und Osman Nizami, Botschafter in Berlin, vertreten sein wird.

Handelsteil. Kaffee. Marktbericht von Santos vom 6. Dezember 1912. Preise. Pr. 10 kg. Typ 3 8400 Moka superior 8000.

Landesprodukte. Grosshandelspreise vom 5. Dezember 1912. Zucker, mascavo per Sack von 60 kg 13000 — 14000.

Kabelnachrichten vom 6. Dezember. England. Die „Financial News“ befassen sich mit den Finanzen des Staates São Paulo in der schmeichlichsten Ausdrücken.

Bundeshauptstadt. Bundeskongreß. In der Bundeskammer sprach der Abgeordnete João Benício über verschiedene Vorgänge an der uruguayischen Grenze.

Der Balkankrieg. Nachdem der deutsche Reichskanzler über die Balkanfrage gesprochen hat, hat auch der französische Premier zu dieser Angelegenheit das Wort ergriffen.

Der Balkankrieg. Nachdem der deutsche Reichskanzler über die Balkanfrage gesprochen hat, hat auch der französische Premier zu dieser Angelegenheit das Wort ergriffen.

Osram-Drahtlampen. Jede Osram-Lampe muss die Inschrift „OSRAM“ tragen. — Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften. Image of a light bulb with the Osram logo.

Hygienische
Brotfabrik, Neuester Katalog
mit Rezepten, viel, Ageria u. Prof. gratis u. franko.
H. Ungers, Gemüselieferant, Berlin NW,
Friedrichstr. 91/92.

Restaurant & Chopstokal
Zur Deutschen Eiche
Carl Ulack
Rua Santa Efigenia 5 - S. Paulo

Abraão Ribeiro
Rechtsanwalt
- Spricht deutsch -
Buro: (2931)
Rua José Bonifácio 7, S. Paulo
Wohnung: Telephone No. 3207
Rua Mara-hão 3

Deutscher Turn-Verein
(Stammverein) São Paulo Rua G. Couto Magalhães 18-20
Sonnabend, den 7. Dezember 1912

24. Stiftungsfest

5667 Anfang punkt 9 Uhr

Programm:

I. TEIL	II. TEIL
1. Freidübungen der Zöglinge	1. Keulenfreidübungen der Männer-
2. Riegenturnen „ „	2. Riegenturnen der Männerabteilung
3. Pyramiden „ „	3. Kürturnen „ „
	4. Pyramiden d. r. Männerabteilung

III. TEIL
Verkündigung der Sieger (Wettturnen vom 1-12-12) und BALL.
Herrenkarten à 3\$000, wobei eine Dame frei, Damenkarten à 1\$500, sind zu haben Jed. n. Dienstag und Freitag in der Turnhalle und bei Adolf Ullrich, Rua Victoria N. 16.

Bar Paris
von Adele Friedmann
Rua do Seminario 43, S. Paulo
Geöffnet bis 1 Uhr Nachts
Stets frische Chops.
In- und ausländische Getränke.
Sandwichs, kalte Speisen jederzeit.
5752) Gute Bedienung.

Bäcker
(Brotverkäufer) per sofort
gesucht in der deutschen
Bäckerei „Germania“,
Rua Helvetia 92,
S. Paulo. 5756

Von meiner Europareise zurückgekehrt. 5744

Deutscher Frauenverein „Frauenhilfe“
S. Paulo

Allen denen, die durch ihre Mitarbeit oder durch ihre Gaben zum glücklichen Gelingen unseres Festes beigetragen haben, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

5751 DER VORSTAND.

Dr. Nunes Cintra
Ist von seiner Reise nach Deutschland zurückgekehrt und steht seinen Klienten wieder zu Diensten.
Spezialität: Krankheiten der Verdauungsorgane, der Lungen, des Herzens und Frauenkrankheiten.
Wohnung: Rua Duque de Caxias N. 30-B. Sprechstunden: Palacete Bamberg, Rua 15 de Novembro Einzug d. Rua João Alfredo 3. S. Paulo. Spricht deutsch.

Dr. G. Barnsley u. G. Holbert
Zahnärzte
Gebisse aus vulkanisiertem Kautschuk innerhalb 2, aus Gold innerhalb 4 Tagen; Kontrakt-Arbeiten nach Ueberreife. Palacete Lara Rua Direita 17 - S. Paulo. Eing. Rua Quintino Bocayua 4 Sprechen Deutsch (3209)

Ein gutes Zimmer
möbliert oder unmöbliert, in nächster Nähe des Stadtzentrums, von seriösem Herrn zu mieten gesucht. Off. unt. M. Caixa postal 54, S. Paulo

Energischer Kaufmann
37 Jahre alt, verheiratet, mit besten Empfehlungen, grössere Kautions- und unermüdetes Arbeiten gewöhnt, sucht Vertrauensposten. Für Interior nicht abgeneigt. Offerten unter „Kautionsfähiger Kaufmann“ an die Exp. ds. Bl., Rio 5799

Gesucht
wird ein Bäcker und Brodverkäufer mit Fahrkarte in der Padaria Suisse, Rua Conselheiro Ramalho No. 113, S. Paulo. 5711

Grosser fein möblierter Saal
in der nächsten Nähe des Zentrums, an soliden Herrn zu vermieten. Rua Santa Efigenia 87-B, S. Paulo (gr)

Hotel Albion
Rua Brigadeiro Tobias 89
(in der Nähe der Bahnhöfe) S. Paulo
empfehlend sich dem reisenden Publikum. - Alle Bequemlichkeiten für Familien vorhanden. - Vorzügliche Küche und Getränke. - Gute Bedienung u. massigen Preisen. - Geneigtem Zuspruch hält sich bestens empfohlen.
Inhaber **José Schneeberger**.

Dr. SENIOR
Amerikanischer Zahnarzt
Rua S. Bento 51, S. Paulo
Spricht deutsch. 2968

Deutsche
Schneiderei u. Schriftkassenfabrik
von Max Uhle
empfehlend sich zu allen ins Fachschlagenden Arbeiten. 5744
öbel für Haus und Küche, Schriftkassen, Leitern etc. etc.
ameda dos Andrades 26, S. Paulo

Bar und Restaurant Guanabara
Travessa do Grande Hotel 10-B
S. PAULO

Vorzügliche deutsche Küche
In- und ausländische Getränke bester Marken. Warme und kalte Speisen, Sandwiches etc.
Geöffnet bis 2 Uhr morgens.
Es ladet höf. ein der Geschäftsführer **Carl Schneider**.

Frau Anna Gronau
Rua Aurora No. 100, S. Paulo

Perfekte Köchin
bei gutem Lohn gesucht. Zu melden: Rua S. Bento 31 von 8-12 Uhr morgens und von 2-6 Uhr nachmittags. 5761

Plakatschreiber gesucht.
Für unsere Dekorations-Abteilung suchen wir per sofort einen jungen Mann mit guter Handschrift zur Anfertigung von Schaufenster-Plakaten. Es können sich auch Personen mit gutem Zeichentalent zur Erlernung dieses Faches melden. Vorzustellen in der Casa Allemã, S. Paulo. (5763)

Spielwaren für Mädchen!
Aus meinem reichhaltigen Spielwarenlager empfehle:
Kochherde mit allem Zubehör, 3\$500, 5\$000, 6\$000, 8\$000
dieselben mit Patent-Spiritus-Heizung 10\$00, 12\$000
Nähmaschinen, tadelloos, 4\$500, 6\$00, 7\$000, 12\$500
Puppen in allen Grössen, angekleidet mit Schlangenfäden von 2\$000-10\$000
Spinn- u. Kaffeeservice aus Emaille und Porzellan, 4\$00, 4\$500, 5\$000, 5\$500, 6\$00 und 8\$000
Puppenmöbel (ganze Einrichtung) 4\$500, 6\$000, 7\$000 und 10\$000
Küchengeräte aus Weissblech 2\$300, 3\$00, 3\$00, 3\$000, Eisen- gestell mit Rahmen, 3\$000, 3\$500, 8\$000
Bestellungen von auswärtig wolle man den entsprechenden Betrag für Zusendung per Encomenda beifügen.

Heinr. Grobel, Buchhandlung Rua Florencio de Abreu No. 102
S. PAULO

Perfekte Köchin
zu sofortigem Austritt gesucht bei gutem Lohn. - Avenida Hygienopolis N. 68 A, S. Paulo. 5731

Tücht. Dienstmädchen
der Landessprache mächtig, per sofort gesucht. Vorzustellen in der Exp. ds. Bl., S. Paulo. (gr)

Möbel 5699
Wegzugshalber wird die vollständige Einrichtung eines Hauses in Niteroi (Nähe Praia de Icarahy), bestehend aus Salon mit Piano, Ess- und zwei Schlafzimmern, Küche etc. sehr billig verkauft. Das Haus kann evtl. übernommen werden.
Reflektanten werden gebeten ihre Adresse unter H. K. in der Geschäftsstelle der Deutschen Zeitung in Rio de Janeiro, niederzulegen.

Tischlergesellen
und Lehrlinge per sofort gesucht bei W. Schneider, Rua Helvetia 88, S. Paulo. 5720

Zahnarzt Willy Fladt
Sprechstunden: 8-10, 11-5, 7-9 Uhr abends.
Montag - Freitag, S. Paulo
Rua 15 de Novembro 57, I. Stock
Sonnabend - Sonntag
Jundiahy
Rua Barão de Jundiahy 178

CASA LUCILLUS
Geräth, Laels
Spickaal
Bismarckerlinge
Lachsherlinge
Kiebel B'edlinge
Mussel-Caviar

Rua Direita N. 93-B
550 Paulo

Bar und Restaurant Guanabara
Travessa do Grande Hotel 10-B
S. PAULO

Vorzügliche deutsche Küche
In- und ausländische Getränke bester Marken. Warme und kalte Speisen, Sandwiches etc.
Geöffnet bis 2 Uhr morgens.
Es ladet höf. ein der Geschäftsführer **Carl Schneider**.

Perfekte Köchin
bei gutem Lohn gesucht. Zu melden: Rua S. Bento 31 von 8-12 Uhr morgens und von 2-6 Uhr nachmittags. 5761

Plakatschreiber gesucht.
Für unsere Dekorations-Abteilung suchen wir per sofort einen jungen Mann mit guter Handschrift zur Anfertigung von Schaufenster-Plakaten. Es können sich auch Personen mit gutem Zeichentalent zur Erlernung dieses Faches melden. Vorzustellen in der Casa Allemã, S. Paulo. (5763)

Spielwaren für Mädchen!
Aus meinem reichhaltigen Spielwarenlager empfehle:
Kochherde mit allem Zubehör, 3\$500, 5\$000, 6\$000, 8\$000
dieselben mit Patent-Spiritus-Heizung 10\$00, 12\$000
Nähmaschinen, tadelloos, 4\$500, 6\$00, 7\$000, 12\$500
Puppen in allen Grössen, angekleidet mit Schlangenfäden von 2\$000-10\$000
Spinn- u. Kaffeeservice aus Emaille und Porzellan, 4\$00, 4\$500, 5\$000, 5\$500, 6\$00 und 8\$000
Puppenmöbel (ganze Einrichtung) 4\$500, 6\$000, 7\$000 und 10\$000
Küchengeräte aus Weissblech 2\$300, 3\$00, 3\$00, 3\$000, Eisen- gestell mit Rahmen, 3\$000, 3\$500, 8\$000
Bestellungen von auswärtig wolle man den entsprechenden Betrag für Zusendung per Encomenda beifügen.

Heinr. Grobel, Buchhandlung Rua Florencio de Abreu No. 102
S. PAULO

Perfekte Köchin
zu sofortigem Austritt gesucht bei gutem Lohn. - Avenida Hygienopolis N. 68 A, S. Paulo. 5731

Tücht. Dienstmädchen
der Landessprache mächtig, per sofort gesucht. Vorzustellen in der Exp. ds. Bl., S. Paulo. (gr)

Möbel 5699
Wegzugshalber wird die vollständige Einrichtung eines Hauses in Niteroi (Nähe Praia de Icarahy), bestehend aus Salon mit Piano, Ess- und zwei Schlafzimmern, Küche etc. sehr billig verkauft. Das Haus kann evtl. übernommen werden.
Reflektanten werden gebeten ihre Adresse unter H. K. in der Geschäftsstelle der Deutschen Zeitung in Rio de Janeiro, niederzulegen.

Stellung
als Lehrer, Verwalter
oder dergl. Gefl. Offerten an
Joh. Glaser, Belsen b. Tübingen
(Württemberg)

Saalkellner
per sofort gesucht, **Hotel Albion**,
Rua Br. G. Tobias 89, S. Paulo 5741

Schönes Weihnachtsgeschenk!
Grammophonplatten
tadellosem Zustande, hauptsächlich
deutsche, in grosser Auswahl
verkauft. Näheres (5815)

A. Bose & Irmão,
Rua S. João 193, S. Paulo.

DEPOSITO NORMAL
Normal
CASA FUNDADA 1878

Normandie
Camembert des Princes
Roblbehom
Pont l'Evêque des Princes
Roguesfort
Rahm- und Edamer
Schweizer
Delicia- und Kräuter
„Casa Schorch“
Rua Rosario 21, S. Paulo
Telephone 170
Caixa 254

Kinder mädchen
für 2 Kinder im Alter von 5 und 3 Jahren von einer englischen Familie gesucht. Deuts he oder Schweizerin bevorzugt. Die Person muss kompetent, lebenswürdig, gute Erziehung und Umgangsformen besitzen. Trifft dies zu, wird ein gutes Gehalt gezat, im gegenteiligen Fall braucht man sich nicht vorzustellen. Vorzustellen Avenida Paulista No 29 S. Paulo, von 6-7 Uhr nachmittags.

Chauffeur gesucht
Ein tüchtiger Chauffeur, mit Stadtkennnissen, für ein Personen-Auto gesucht. Comp. Antarctica Paulista Mooca, S. Paulo.

Kaiser-Borax
Zum tägl. Gebrauch im Bad und Waschwasser.
Kaiser-Borax ist das mildste und beste Verwechslungsmittel für die Haut, macht das Wasser weich, halt reibend und reinigt die Haut, macht sie zart und weiss und beseitigt jegliche unangenehme Gerüche. Ein Bad mit Kaiser-Borax nach starker Schwitzkur oder nach sehr erfrischend und beruhigend. Nur ein in roten Carton.
Kaiser-Borax - hefte rechtliche Garantie.
Alleiniger Fabrikant Heinrich Mack in Ulm a. D.

Gewandte Dame
als Verkäuferin gesucht. Bei entsprechender Leistung, gutes Gehalt, Casa Friederichs, Rua 15 de Novembro 4-D, S. Paulo. 5718

Perfekte deutsche Köchin
sucht tageweise Stellung. Offerten unter „H.“ an die Exp. d. Ztg., S. Paulo

Zivil-Ingenieur 5757
der längere Zeit mit Verrossungen für Eisenbahnen gearbeitet hat, sucht jetzt Kontrakt für Fazendas-Vermessungen. Offerten unter „Ingenieur“ an die Exp. d. Ztg., S. Paulo

Tüchtige Tischler
gesucht für die Werkstätten in der unter „H.“ an die Exp. d. Ztg., S. Paulo
Rua dos Gusmões 29, S. Paulo 5758

Victoria Strazak
an der Wiener Universitäts-Klinik geprüfte u. diplomirte
Hebamme
empfehle ich sich zu massigen Preisen.
Rua Ipiranga N. 5 S. Paulo

Maschinen-Schlosser
der mehrere Jahre in grosser Brauerei in München gearbeitet hat, sucht per sofort Stellung. Offerten unter „Mechaniker“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. (gr)

José F. Thoman
Konstruktor
Rua 15 de Novembro N. 32

Neubauten - - -
Reparaturen - - -
Eisenbeton - - -
Piano - - - -
Voranschläge gratis

eschälte Mandeln
alencia Sultan Rosinen u. Korinthen.
Gesalzene Butter in Dosen zu 5 u. 1 kg. und andere Artikel für Konditoreien, sowie Bisquit- u. Bonbon Fabriken etc. Erstklassige Artikel erhalten. 5519

Machado d'Oliveira & Co.
Rua do Triunpho No. 59-A, S. Paulo

DEPOSITO NORMAL
Normal
CASA FUNDADA 1878

Normandie
Camembert des Princes
Roblbehom
Pont l'Evêque des Princes
Roguesfort
Rahm- und Edamer
Schweizer
Delicia- und Kräuter
„Casa Schorch“
Rua Rosario 21, S. Paulo
Telephone 170
Caixa 254

Kinder mädchen
für 2 Kinder im Alter von 5 und 3 Jahren von einer englischen Familie gesucht. Deuts he oder Schweizerin bevorzugt. Die Person muss kompetent, lebenswürdig, gute Erziehung und Umgangsformen besitzen. Trifft dies zu, wird ein gutes Gehalt gezat, im gegenteiligen Fall braucht man sich nicht vorzustellen. Vorzustellen Avenida Paulista No 29 S. Paulo, von 6-7 Uhr nachmittags.

Chauffeur gesucht
Ein tüchtiger Chauffeur, mit Stadtkennnissen, für ein Personen-Auto gesucht. Comp. Antarctica Paulista Mooca, S. Paulo.

Kaiser-Borax
Zum tägl. Gebrauch im Bad und Waschwasser.
Kaiser-Borax ist das mildste und beste Verwechslungsmittel für die Haut, macht das Wasser weich, halt reibend und reinigt die Haut, macht sie zart und weiss und beseitigt jegliche unangenehme Gerüche. Ein Bad mit Kaiser-Borax nach starker Schwitzkur oder nach sehr erfrischend und beruhigend. Nur ein in roten Carton.
Kaiser-Borax - hefte rechtliche Garantie.
Alleiniger Fabrikant Heinrich Mack in Ulm a. D.

Gewandte Dame
als Verkäuferin gesucht. Bei entsprechender Leistung, gutes Gehalt, Casa Friederichs, Rua 15 de Novembro 4-D, S. Paulo. 5718

Perfekte deutsche Köchin
sucht tageweise Stellung. Offerten unter „H.“ an die Exp. d. Ztg., S. Paulo

Zivil-Ingenieur 5757
der längere Zeit mit Verrossungen für Eisenbahnen gearbeitet hat, sucht jetzt Kontrakt für Fazendas-Vermessungen. Offerten unter „Ingenieur“ an die Exp. d. Ztg., S. Paulo

Tüchtige Tischler
gesucht für die Werkstätten in der unter „H.“ an die Exp. d. Ztg., S. Paulo
Rua dos Gusmões 29, S. Paulo 5758

Victoria Strazak
an der Wiener Universitäts-Klinik geprüfte u. diplomirte
Hebamme
empfehle ich sich zu massigen Preisen.
Rua Ipiranga N. 5 S. Paulo

Maschinen-Schlosser
der mehrere Jahre in grosser Brauerei in München gearbeitet hat, sucht per sofort Stellung. Offerten unter „Mechaniker“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. (gr)

José F. Thoman
Konstruktor
Rua 15 de Novembro N. 32

Neubauten - - -
Reparaturen - - -
Eisenbeton - - -
Piano - - - -
Voranschläge gratis

Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten
Dr. Henrique Lindenberg
Spezialist 2993
früher Assistent an der Klinik von Prof. Urbantschitsch-Wien. Spezialist der Santa Casa. Sprechstunden: 12-2 Uhr Rua S. Bento 33; Wohnung: Rua Sabara 11, S. Paulo

Farben aller Art
Cementfarben für Cementplatten, Cementziegel, Steinholz, Asbestschleifer u. Kunststeine aller Art, Eisenrostschutzfarben Kaltwasserfarben, Polierrot liefert:
Farbenwerke Wundtadel
(Bayern, Deutschland.)

Ein erfahrener Maschinist
und Mechaniker, durchaus selbständiger Arbeiter, findet dauernde Stellung. Wer Erfahrung in Eismaschinen hat, wird bevorzugt. Corvejaria Rio Claro, Staat S. Paulo. 5734

Sattler und Lackierer
sucht per sofort Stellung. Offerten unter „Lackierer“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. 5743

Freie Wohnung
findet deutsche Frau gegen Dienstleistung. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg., São Paulo (573)

Das ist etwas für den Weihnachtsbaum! Nicht wahr?
Montag 16 Contos Federal-Loterie zu 25 und 20 Contos S. Paulo-Loterie zu 1\$800
Dienstag 20 Contos Federal-Loterie 1\$000. Donnerstag 40 Contos S. Paulo-Loterie zu 3\$600
500 Contos Weihnachtslotterie
Am 9. Januar 200 Contos S. Paulo-Loterie zu 9\$000

CASA LOTERICA - Amancio Rodrigues de Santos.
Praça Antonio Prado No. 5
S. PAULO Succursal: Rua General Carneiro No. 1 S. PAULO

Victoria Strazak
an der Wiener Universitäts-Klinik geprüfte u. diplomirte
Hebamme
empfehle ich sich zu massigen Preisen.
Rua Ipiranga N. 5 S. Paulo

Maschinen-Schlosser
der mehrere Jahre in grosser Brauerei in München gearbeitet hat, sucht per sofort Stellung. Offerten unter „Mechaniker“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. (gr)

José F. Thoman
Konstruktor
Rua 15 de Novembro N. 32

Neubauten - - -
Reparaturen - - -
Eisenbeton - - -
Piano - - - -
Voranschläge gratis

Solvente Firma
gesucht zum Vertrieb unserer weltberühmten Everclean-Dauerwäsche. - Reflektanten werden gebeten, sich zu wenden an die Everclean Linen Co., m. b. H., Braunschweig.

Kaufmann
juristisch gebildet, 30 Jahre alt, verheiratet, mehrere Jahre in Südamerika im Import tätig gewesen, sucht zu sofort Anstellung in grösserem Betrieb, evtl. als Korrespondent od. Buchhalter in der Stadt oder im Inland. Gefl. Offerten mit Angabe des Gehalts unter A. Z. an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. 5743

Tüchtige Tischler
für dauernde Beschäftigung verlangt M. Preuss & Co., Rua Santa Cruz da Figueira No. 20, (Braz) S. Paulo, nahe der Gasanstalt. (gr)

Hotel Forster
Rua Brigadeiro Tobias N. 23
São Paulo

BIENEN- Stöcke in 50 bewährten Arten u. sämtliche neuzeitliche Imkergeräthe in grosser Vollkommenheit aus Deutschlands grösster Spezialfabrik
Pobert Nitzsche Nhf.
Sebnitz 142 in Sachsen

Stellung gesucht.
Verheir. Mann mit 9 Kindern, 38 Jahre alt, seit 6 Jahren im Missionsdienst tätig, kaufmännisch gebildet, mit guten Kenntnissen der englischen und spanischen Sprache, sowie der Stenographie, sucht bescheldene dauernde

Gesucht für sofort
1-2 Mädchen für leichte häusliche Arbeiten bei Karl Gehrlicher, Avenida Bavaria No. 2, (Mooca) S. Paulo. 5055

Ein Ehepaar,
die Frau tüchtige Köchin, sucht Stellung. Der Mann kann evtl. ansser Hause arbeiten. Offerten unter Ehepaar an die Exp. ds. Bl., S. Paulo.

Das ist etwas für den Weihnachtsbaum! Nicht wahr?
Montag 16 Contos Federal-Loterie zu 25 und 20 Contos S. Paulo-Loterie zu 1\$800
Dienstag 20 Contos Federal-Loterie 1\$000. Donnerstag 40 Contos S. Paulo-Loterie zu 3\$600
500 Contos Weihnachtslotterie
Am 9. Januar 200 Contos S. Paulo-Loterie zu 9\$000

CASA LOTERICA - Amancio Rodrigues de Santos.
Praça Antonio Prado No. 5
S. PAULO Succursal: Rua General Carneiro No. 1 S. PAULO

Dr. Celestino Bourroul
Arzt 5706
mit Praxis in Berlin u. Wien
Spezialist für innere Krankheiten, sowie für klinische Untersuchungen: Bakteriologie, pathologische Anatomie und Wassermann'sche Reaktion.
Sprechstunden:
Rua 15 Nov. 4 C. von 1-3 Uhr.
Wohn.: R. Gloria 75-a. Tel. 2471

Ordentl. Junge
als Gehilfe in der Exp.
ds. Bl., S. Paulo gesucht.

Junge Deutsche
portugiesisch sprechend, sucht für jetzt oder zum Frühjahr gegen Dienstleistungen freie Reise nach Europa, von hier oder von Rio aus. Würde schon jetzt in der betreffenden Familie Beschäftigung als Gouvernante od. Stütze der Hausfrau annehmen. Briefe unter A. Z. an die Expedition d. Ztg., S. Paulo. 5762

Kaufmann
juristisch gebildet, 30 Jahre alt, verheiratet, mehrere Jahre in Südamerika im Import tätig gewesen, sucht zu sofort Anstellung in grösserem Betrieb, evtl. als Korrespondent od. Buchhalter in der Stadt oder im Inland. Gefl. Offerten mit Angabe des Gehalts unter A. Z. an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. 5743

Tüchtige Tischler
für dauernde Beschäftigung verlangt M. Preuss & Co., Rua Santa Cruz da Figueira No. 20, (Braz) S. Paulo, nahe der Gasanstalt. (gr)

Hotel Forster
Rua Brigadeiro Tobias N. 23
São Paulo

BIENEN- Stöcke in 50 bewährten Arten u. sämtliche neuzeitliche Imkergeräthe in grosser Vollkommenheit aus Deutschlands grösster Spezialfabrik
Pobert Nitzsche Nhf.
Sebnitz 142 in Sachsen

Stellung gesucht.
Verheir. Mann mit 9 Kindern, 38 Jahre alt, seit 6 Jahren im Missionsdienst tätig, kaufmännisch gebildet, mit guten Kenntnissen der englischen und spanischen Sprache, sowie der Stenographie, sucht bescheldene dauernde

Gesucht für sofort
1-2 Mädchen für leichte häusliche Arbeiten bei Karl Gehrlicher, Avenida Bavaria No. 2, (Mooca) S. Paulo. 5055

Ein Ehepaar,
die Frau tüchtige Köchin, sucht Stellung. Der Mann kann evtl. ansser Hause arbeiten. Offerten unter Ehepaar an die Exp. ds. Bl., S. Paulo.

Das ist etwas für den Weihnachtsbaum! Nicht wahr?
Montag 16 Contos Federal-Loterie zu 25 und 20 Contos S. Paulo-Loterie zu 1\$800
Dienstag 20 Contos Federal-Loterie 1\$000. Donnerstag 40 Contos S. Paulo-Loterie zu 3\$600
500 Contos Weihnachtslotterie
Am 9. Januar 200 Contos S. Paulo-Loterie zu 9\$000

CASA LOTERICA - Amancio Rodrigues de Santos.
Praça Antonio Prado No. 5
S. PAULO Succursal: Rua General Carneiro No. 1 S. PAULO

Dr. Celestino Bourroul
Arzt 5706
mit Praxis in Berlin u. Wien
Spezialist für innere Krankheiten, sowie für klinische Untersuchungen: Bakteriologie, pathologische Anatomie und Wassermann'sche Reaktion.
Sprechstunden:
Rua 15 Nov. 4 C. von 1-3 Uhr.
Wohn.: R. Gloria 75-a. Tel. 2471

Ordentl. Junge
als Gehilfe in der Exp.
ds. Bl., S. Paulo gesucht.

Junge Deutsche
portugiesisch sprechend, sucht für jetzt oder zum Frühjahr gegen Dienstleistungen freie Reise nach Europa, von hier oder von Rio aus. Würde schon jetzt in der betreffenden Familie Beschäftigung als Gouvernante od. Stütze der Hausfrau annehmen. Briefe unter A. Z. an die Expedition d. Ztg., S. Paulo. 5762

Kaufmann
juristisch gebildet, 30 Jahre alt, verheiratet, mehrere Jahre in Südamerika im Import tätig gewesen, sucht zu sofort Anstellung in grösserem Betrieb, evtl. als Korrespondent od. Buchhalter in der Stadt oder im Inland. Gefl. Offerten mit Angabe des Gehalts unter A. Z. an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. 5743

Tüchtige Tischler
für dauernde Beschäftigung verlangt M. Preuss & Co., Rua Santa Cruz da Figueira No. 20, (Braz) S. Paulo, nahe der Gasanstalt. (gr)

Hotel Forster
Rua Brigadeiro Tobias N. 23
São Paulo

BIENEN- Stöcke in 50 bewährten Arten u. sämtliche neuzeitliche Imkergeräthe in grosser Vollkommenheit aus Deutschlands grösster Spezialfabrik
Pobert Nitzsche Nhf.
Sebnitz 142 in Sachsen

Stellung gesucht.
Verheir. Mann mit 9 Kindern, 38 Jahre alt, seit 6 Jahren im Missionsdienst tätig, kaufmännisch gebildet, mit guten Kenntnissen der englischen und spanischen Sprache, sowie der Stenographie, sucht bescheldene dauernde

Gesucht für sofort
1-2 Mädchen für leichte häusliche Arbeiten bei Karl Gehrlicher, Avenida Bavaria No. 2, (Mooca) S. Paulo. 5055

Ein Ehepaar,
die Frau tüchtige Köchin, sucht Stellung. Der Mann kann evtl. ansser Hause arbeiten. Offerten unter Ehepaar an die Exp. ds. Bl., S. Paulo.

Das ist etwas für den Weihnachtsbaum! Nicht wahr?
Montag 16 Contos Federal-Loterie zu 25 und 20 Contos S. Paulo-Loterie zu 1\$800
Dienstag 20 Contos Federal-Loterie 1\$000. Donnerstag 40 Contos S. Paulo-Loterie zu 3\$600
500 Contos Weihnachtslotterie
Am 9. Januar 200 Contos S. Paulo-Loterie zu 9\$000

CASA LOTERICA - Amancio Rodrigues de Santos.
Praça Antonio Prado No. 5
S. PAULO Succursal: Rua General Carneiro No. 1 S. PAULO

Dr. Celestino Bourroul
Arzt 5706
mit Praxis in Berlin u. Wien
Spezialist für innere Krankheiten, sowie für klinische Untersuchungen: Bakteriologie, pathologische Anatomie und Wassermann'sche Reaktion.
Sprechstunden:
Rua 15 Nov. 4 C. von 1-3 Uhr.
Wohn.: R. Gloria 75-a. Tel. 2471

Ordentl. Junge
als Gehilfe in der Exp.
ds. Bl., S. Paulo gesucht.

Junge Deutsche
portugiesisch sprechend, sucht für jetzt oder zum Frühjahr gegen Dienstleistungen freie Reise nach Europa, von hier oder von Rio aus. Würde schon jetzt in der betreffenden Familie Beschäftigung als Gouvernante od. Stütze der Hausfrau annehmen. Briefe unter A. Z. an die Expedition d. Ztg., S. Paulo. 5762

Kaufmann
juristisch gebildet, 30 Jahre alt, verheiratet, mehrere Jahre in Südamerika im Import tätig gewesen, sucht zu sofort Anstellung in grösserem Betrieb, evtl. als Korrespondent od. Buchhalter in der Stadt oder im Inland. Gefl. Offerten mit Angabe des Gehalts unter A. Z. an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. 5743

Tüchtige Tischler
für dauernde Beschäftigung verlangt M. Preuss & Co., Rua Santa Cruz da Figueira No. 20, (Braz) S. Paulo, nahe der Gasanstalt. (gr)

Hotel Forster
Rua Brigadeiro Tobias N. 23
São Paulo

BIENEN- Stöcke in 50 bewährten Arten u. sämtliche neuzeitliche Imkergeräthe in grosser Vollkommenheit aus Deutschlands grösster Spezialfabrik
Pobert Nitzsche Nhf.
Sebnitz 142 in Sachsen

Stellung gesucht.
Verheir. Mann mit 9 Kindern, 38 Jahre alt, seit 6 Jahren im Missionsdienst tätig, kaufmännisch gebildet, mit guten Kenntnissen der englischen und spanischen Sprache, sowie der Stenographie, sucht bescheldene dauernde

Gesucht für sofort
1-2 Mädchen für leichte häusliche Arbeiten bei Karl Gehrlicher, Avenida Bavaria No. 2, (Mooca) S. Paulo. 5055

Ein Ehepaar,
die Frau tüchtige Köchin, sucht Stellung. Der Mann kann evtl. ansser Hause arbeiten. Offerten unter Ehepaar an die Exp. ds. Bl., S. Paulo.

Das ist etwas für den Weihnachtsbaum! Nicht wahr?
Montag 16 Contos Federal-Loterie zu 25 und 20 Contos S. Paulo-Loterie zu 1\$800
Dienstag 20 Contos Federal-Loterie 1\$000. Donnerstag 40 Contos S. Paulo-Loterie zu 3\$600
500 Contos Weihnachtslotterie
Am 9. Januar 200 Contos S. Paulo-Loterie zu 9\$000

CASA LOTERICA - Amancio Rodrigues de Santos.
Praça Antonio Prado No. 5
S. PAULO Succursal: Rua General Carneiro No. 1 S. PAULO

Dr. Celestino Bourroul
Arzt 5706
mit Praxis in Berlin u. Wien
Spezialist für innere Krankheiten, sowie für klinische Untersuchungen: Bakteriologie, pathologische Anatomie und Wassermann'sche Reaktion.
Sprechstunden:
Rua 15 Nov. 4 C. von 1-3 Uhr.
Wohn.: R. Gloria 75-a. Tel. 2471

Ordentl. Junge
als Gehilfe in der Exp.
ds. Bl., S. Paulo gesucht.

Junge Deutsche
portugiesisch sprechend, sucht für jetzt oder zum Frühjahr gegen Dienstleistungen freie Reise nach Europa, von hier oder von Rio aus. Würde schon jetzt in der betreffenden Familie Beschäftigung als Gouvernante od. Stütze der Hausfrau annehmen. Briefe unter A. Z. an die Expedition d. Ztg., S. Paulo. 5762

Kaufmann
juristisch gebildet, 30 Jahre alt, verheiratet, mehrere Jahre in Südamerika im Import tätig gewesen, sucht zu sofort Anstellung in grösserem Betrieb, evtl. als Korrespondent od. Buchhalter in der Stadt oder im Inland. Gefl. Offerten mit Angabe des Gehalts unter A. Z. an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. 5743

Tüchtige Tischler
für dauernde Beschäftigung verlangt M. Preuss & Co., Rua Santa Cruz da Figueira No. 20, (Braz) S. Paulo, nahe der Gasanstalt. (gr)

Hotel Forster
Rua Brigadeiro Tobias N. 23
São Paulo

BIENEN- Stöcke in 50 bewährten Arten u. sämtliche neuzeitliche Imkergeräthe in grosser Vollkommenheit aus Deutschlands grösster Spezialfabrik
Pobert Nitzsche Nhf.
Sebnitz 142 in Sachsen

Stellung gesucht.
Verheir. Mann mit 9 Kindern, 38 Jahre alt, seit 6 Jahren im Missionsdienst tätig, kaufmännisch gebildet, mit guten Kenntnissen der englischen und spanischen Sprache, sowie der Stenographie, sucht bescheldene dauernde

Gesucht für sofort
1-2 Mädchen für leichte häusliche Arbeiten bei Karl Gehrlicher, Avenida Bavaria No. 2, (Mooca) S. Paulo. 5055

CASA ALLEMÃ

Empfehlenswerte Weihnachtsgeschenke.

Abteilung: Stoffe

Abgepasste Roben in Seide. Wolle und gestickten Fantasie Baumwollstoffen.
Abgepasste Blousen.
Bestsortirtes Lager in Stoffen jeder Art.

Abteilung: Herrenstoffe

Allerneuestes Sortiment in Cravatten, Hemden, Westen, Strümpfen, Regenschirmen, Spazierstöcken, Gummimänteln etc.

Abteilung: Parfumerien

Feine Parfumerien.
Nagel- und Toilette-Garnituren.

Abteilung: Damenwäsche

Vorzüglich gewähltes Sortiment in Morgenröcken, Matinés, sowie sämtlicher Damenwäsche.
Handarbeiten jeder Art. Tischgedecke.

Abteilung: Damenkonfektion

Fertige Kleider in Seide, Wolle und den verschiedensten Baumwollstoffen, gestickt, etc.
Blousen für jeden Geschmack. Konkurrenzlose Auswahl.

Abteilung: Kinderartikel

Kinderkleidchen in allen Grössen, Qualitäten und Preisen bis zum feinsten Genre.
Knabenanzüge, Schürzen etc.

Abteilung: Teppiche, Gardinen

Teppiche in allen Grössen und verschiedenen Qualitäten, Linoleumteppiche, Gardinen, Tischdecken, Kissen etc.

Abteilung: Möbel

Esszimmer, Salons, Korbmöbel, Lackmöbel, Messing Kleinmöbel, Ledermöbel eigenes Fabrikat.
Metallbetten mit primissima Matraze, das beste was existiert. Alleinverkauf für den Staat S. Paulo.

Abteilung: Spielwaren

Riesensortiment, ausgestellt in der III. Etage.
Wir verkaufen unsere Spielsachen, da Nebensachen, zu extra billigen Preisen.

Diverse Artikel

Damenhüte, Fächer, Gürtel, Sonnenschirme, Handschuhe, Echarpes, Damentaschen, Spitzenkragen, Jabots, Rüschen- und Feder-Boas, Blumen, Vasen in Glas, Porzellan und Metall.
Reizendes Sortiment in Nippes. Marmorfiguren.

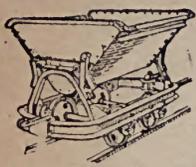
Von Montag den 9. Dezember ab

Grosse Ausstellung

im Innern des Hauses.

Wagner & Co.

Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, A.G. Berlin



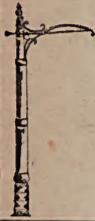
Bahn-Anlagen für Industrie und Landwirtschaft, Kippwagen, Schienen, Lokomotiven etc. ○ ○ ○ ○ ○

Portland-Zement „Germania“

seit über 20 Jahre in São Paulo bestens bekannt.

Alle Arten von Baubedarfsartikeln

Streckmetall und Rundeisen für Zementbeton, in allen gängbaren Nummern
Eternitplatten zur dauerhaftesten Dachbekleidung.



Thyssen & Co., Mülheim-Ruhr

Rohrmasten und Wasserleitungs-Rohre, nahtlos aus Stahl, in unübertroffener Qualität, unzerbrechlich

Vertreter:

Schmidt, Trost & Co.

Santos S. Paulo Rio de Janeiro



Kapital . . . Pfd. Sterl. 2,641,250

Reservfonds „ „ 2,461,072

„ „ 5,102,322

Die London & Lancashire Feuerversicherungs-Gesellschaft übernimmt zu günstigen Bedingungen Versicherungen auf Gebäude, Möbel, Warenlager, Fabriken etc.

Agenten in São Paulo

Zerrenner, Bülow & Co., Rua de S. Bento N. 81

Brasilianische Bank für Deutschland

Gegründet in Hamburg am 16. Dezember 1887

Direction der Disconto-Gesellschaft, Berlin

Norddeutschen Bank in Hamburg, Hamburg

Volleinbezahltes Aktienkapital Mk. 10.000.000

FILIALEN Rio de Janeiro -- São Paulo -- Santos -- Porto Alegre -- Bahia

Korrespondenten an allen Plätzen Telegrammadresse für sämtliche Filialen: ALLEMABANK.

Die Bank zieht auf alle Länder Europas, die La Plata-Staaten, Nordamerika, usw.

Vermittelt Auszahlungen, besorgt den Ankauf und Verkauf, die Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und befasst sich mit der Einziehung und Diskontierung von Wechseln, sowie mit allen übrigen bankmäßigen Geschäften.

Für Konto-Korrent-Depositen mit 30 tägiger Kündigung (Spargelder) von 500\$000 bis 20.000\$000 4 Prozent p. a.

Von 3 bis 6 Monaten 4 1/2 Prozent p. a. von 6 bis 9 Monaten 4 3/4 Prozent p. a. von 9 bis 12 Monaten 5 Prozent p. a.

Bei Depositen dieser Art hat die Einzahlung, sowie bei Fälligkeit die Entgegennahme von Kapital und Zinsen in S. Paulo an der Kasse der Bank zu erfolgen dergestalt, dass irgend welcher Briefwechsel mit den Einlagen nicht verbunden ist.

Charutos Dannemann

Universaes

Alleinige Vertreter

Zerrenner, Bülow & C.

Rua São Bento 81 - São Paulo

Kasse mit Registrier-Apparat „National“

Die Kasse mit Registrier-Apparat „National“ erspart in einem Jahre mehr, als sie kostet

Unbedingt notwendig in jedem Geschäfte.

Verlangen Sie heute nähere Angaben bei den

General-Agenten:

Casa Pratt -

Rua Quitanda No. 88, Rio de Janeiro
Rua Direita No. 19, S. Paulo
Rua 15 de Novembro No. 63-A, Curitiba
Rua 15 de Novembro No. 92, Santos

Caixa Mutua de Pensões Vitalicias

Die erste Institution für lebenslängliche Rentenversicherung in den Vereinigten Staaten v. Brasilien

Depot auf dem Bundesschatzamt zur Garantie der Operationen 200.000\$000

Zentralbureau: 600 Korrespondenten in allen Staaten Brasiliens zerstreut
Filial: Rua José Mauricio 115 - Sobrado S. PAULO
Gezeichnetes Kapital 13.138.920\$ - Unveräußerliche Fonds 3.567.900\$
Eingetragene Mitglieder bis 30. November 64 049

Pensionen: Kasse A. Bei einer monatlichen Zahlung von 1\$000 erlangt man nach 20 Jahren das Recht auf lebenslängliche Pension. Kasse B. Bei einer monatlichen Zahlung von 5\$000 erlangt man nach 10 Jahren das Recht auf lebenslängliche Pension.

Der französische Eisenbahndirektor als Harun al Raschid.

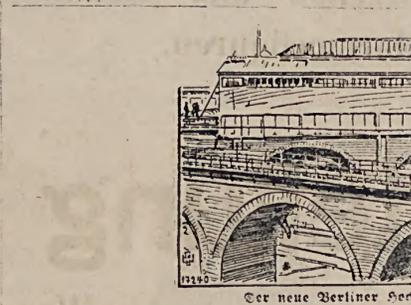
Eine lustige Geschichte macht jetzt die Runde von Paris. Die Westbahn ist bekanntlich seit jeher ein Schmerzenskind Frankreichs gewesen, und ist es noch mehr, seitdem man sie verstaatlicht hat, in der Hoffnung, den ungerhörten schlechten Betrieb zu bessern. Aber die Verstaatlichung hat nichts weiteres getan, als ein tiefes Loch in den Staatsbudget zu reißen, und Zusammenstöße, Zugverspätungen, und ungenügendem nachlässigen Bedienung weiter führt.

Der neubestellte Direktor der staatlichen Westbahn, Herr Clavelle, sucht nun, soweit es wenigstens in seiner Kraft ist, das Personal zu kontrollieren und seiner Pflichtvergesessenheit zu überweisen. Er macht im strengsten Inkognito Reisen auf den verschiedenen Linien der ihm unterstellten Bahn für die er die nicht leichte Verantwortung trägt und deren Minderwertigkeit ihm zur Last fällt. Vor einigen Wochen befand er sich in einer kleinen Stadt in der Normandie, als er eine wichtige Depesche erhielt, die ihn nach Paris zurückzuführen zwang. Er eilt mit seiner Familie auf den Ortsbahnhof und kommt glücklich noch fünfzehn Minuten vor Anbruch des Dampfzuges an, der ihn heimbringen soll. Wie ein gewöhnlicher Reisender nahm Herr Clavelle zwei Billette an der Kasse. Aber die Dinge gingen nicht so glatt, als er sich dachte. Er sah, daß der Koffer seiner Frau — ein elegantes modernes Hülkoffer — aufgegeben wollte. Sehr höflich, wie es anerkanntermaßen seine Art ist, bat er den Beamten, der die Uebernahme des Gepäckes zu leisten hat, ob er sich nicht um seinen Koffer kümmern wolle. Der Beamte antwortete ihm mißfällig, ja sogar in etwas brüskem Ton, daß er im Augenblick etwas anderes zu tun habe, und daß übrigens noch keine Notwendigkeit zur Hilfe vorhanden sei.

Herr Clavelle wartete. Die im Fahrplan angegebene Stunde, da der Zug eintreffen sollte, war bereits erreicht und der Koffer stand noch immer einsam da. Der Reisende wachte ein zweites Mal, aber noch weniger glücklich ausfiel als der erste.

Der Beamte schrie einfach: „Lassen Sie mich in Ruhe, ich kann nicht überall zu gleicher Zeit sein.“ Darauf verschwand er.

Schließlich entschloß sich Herr Clavelle, die Registrierung seines Koffers selbst vorzunehmen. Er nahm den Kleisterpinsel zur Hand und klebte die Etikette „Paris“ auf. Diese Tätigkeit, die gar nichts Aufregendes enthielt, schied schon gar nicht nach dem Geschmack des Beamten zu sein, der mit einem Mal dastand.



Der neue Berliner Hochbahnhof „Meisdreieck“, der vor einigen Tagen dem Verkehr übergeben wurde.

„Sie halten sich für sehr geistreich, was?“ brüllte er den hantierenden Reisenden an. „Aber wozu dient Ihnen die Komödie? Sie glauben doch nicht, daß Ihr Koffer ganz allein in den Gepäckswagen laufen wird?“ Bis zur Ankunft des Zuges war nur noch eine Minute. Der Bahndirektor nimmt seinen Hut ab, zieht den Ueberzieher aus und vertritt beide die Ohnheit von Madame Clavelle an, dann nimmt er den Reisekoffer auf die Schulter und geht, ohne besonders durch die schwere Last genötigt zu sein, zu dem Gepäckswagen. Große Heiterkeit unter den Bahngängern. Der Stationschef eilt herbei, nimmt aber — dies muß zugestanden werden — an der allgemeinen heiteren Stimmung einen Anteil. Inzwischen ist Herr Clavelle mit seinem Koffer auf dem Rücken beim Gepäckswagen angelangt. Jetzt handelt es sich, seine Last hineinzutransportieren, was alsbald

schwerer ist als ihn zu tragen. Er fühlt, daß eine Hilfe gut tun würde und ruft einen der Gepäckträger. Dieser beginnt aber den Reisenden zu drohen:

„Ach nein, mein Freund! Du verstehst ja ganz gut deine Sache. Schmeiß den Koffer von deinem Alten nur allein hinein.“

Mit Resignation wendet der Direktor seine letzten Kräfte an und wirft den Koffer in den Wagen. Dann zieht er den Ueberzieher an, setzt den Hut

zum Stationschef haben, werden er Ihr Schicksal von Paris aus informiert werden.“ Der Zug wartete, während der Vorstand, ohne ein Wort zu erwidern, den Auftrag seines Direktors ausführte. Als er zurückkam, sagte Herr Clavelle einfach: „Ich bitte nur, das Zeichen zur Abfahrt zu geben. Wir dürften schon eine Verspätung haben.“

„Zuerst wollen Sie mir den Namen Ihres Gepäckbeamten geben,“ ersucht er höflich. „Wenn man Sie in Paris darum fragt, so werden Sie antworten, Sie wissen ihn nicht,“ meint er lachend. „Ich werde das nicht antworten, weil Sie mir jetzt Ihren Namen geben werden.“ Und dabei überreichte der Bahndirektor dem Stationsvorstand seine Visitenkarte. „Sie haben unrecht,“ sagte er weiter, „mit den Reisenden unverschämte zu sein. Und jetzt werden Sie auf der Stelle Ihre Beamten ansprechen, sie müssen den Bahnhof verlassen haben, bevor der Zug abgeht. Der Gepäckträger wird noch heute nach der Vaudeville versetzt. Und Sie selbst, da Sie doch selbst eingestehen müssen, daß Sie keine Eignung

zum Stationschef haben, werden er Ihr Schicksal von Paris aus informiert werden.“ Der Zug wartete, während der Vorstand, ohne ein Wort zu erwidern, den Auftrag seines Direktors ausführte. Als er zurückkam, sagte Herr Clavelle einfach: „Ich bitte nur, das Zeichen zur Abfahrt zu geben. Wir dürften schon eine Verspätung haben.“

Legion sind auch die Frauen, die einzeln, das heißt nicht in einem bestimmten weiblichen Truppenteil kämpfen. In England ist der berühmteste Fall einer Frau, die unter dem Namen Dr. James Barry am 5. Juli 1813 als ärztliche Gehilfin ins Heer eintrat und sich so hervortat, daß sie im Jahre 1858 mit dem Range eines Generalinspektors des Sanitätskorps in den Ruhestand trat. James Barry trat tapfer ihre Pflicht bei Waterloo und später in den Krimkriegen. Es hatte natürlich kein Mensch geahnt, daß es sich um eine Frau handelte. Unter Nelsons Matrosen befand sich gleichfalls eine Frau, Marie Anne Johnson, die in der Schlacht bei Kopenhagen tödlich verwundet wurde.

Moderne Amazonen.

Vor einigen Wochen wurde berichtet, daß eine junge Serbin, als Mann gekleidet, mit ihrem Verlobten in den Krieg gezogen sei; das gibt dem „Daily Express“ Veranlassung, an andere kriegerische Frauen aus neuerer Zeit zu erinnern. Vor vier Jahren erst beteiligte sich eine ganze Anzahl persischer Frauen, die gleichfalls Männerkleider angelegt hatten, an einer Schlacht vor den Mauern von Tabriz, und 67 dieser tapferen Frauen bedeckten die Wallstadt. Die französische Revolution sah ein ganzes Amazonenbataillon; eines dieser Amazonen, Thérèse de Méricourt (Rudolf v. Gottschall und Paul Hervieu haben sie zur Heldin von Dramen gemacht), wurde durch ihre Tapferkeit bei

LEITE „URSO“

Com e sem assucar.

A Salvação das crianças

Fornecemos Amostra gratis

CASA NATHAN

Rua S. Bento N. 43 u. 45 — São Paulo.

Die Empresa de Aguas Gaxosas

Sociedade Anonima

Rio de Janeiro — Rua Riachuelo 92

Telephon 2861 — Caixa 244 — Teleg.-Adresse: B. 1. Rio

unterhält ein ständiges Lager der verschiedenen in B. u. f. a. b. h. sowie in die Fabrikation von Getränken aller Art schlagenden Artikeln, wie:

1. Pfefen — Malz — Körke — Esenzen — Fischlein — Karamel — Drogen — Citronensäure — Weinstensäure — ausführliche Kohlensäure in Tuben

2. Maschinerie zum Füllen, Korken, Flaschenzapfen — 3. Thae, Zapfen, Fässer, Bürsten, Schwefelsäure usw.

124 Chapelaria Allemã 124

Rua Santa Ephigenia No. 124 — São Paulo

Teils meiner wertvollen Kundschaft mit, dass ich durch Verbesserung mein Geschäft ganz bedeutend komplettiert habe, insbesondere in besseren Strohhüten für Herren u. Kinder. Reizhaltiges Lager aller Sorten Mützen. Auch habe jetzt soziales Lager von Damen-, Herren- u. Kinderschirmen. Spazierstöcke. Durch vortheilhaftem Einkauf eines grossen Postens Herren- u. Kinderschirmen u. um für kommende Waren Platz zu schaffen, werden selbige zu sehr günstigem Preis abgegeben. Passend auch sowie sonstige kleinere Arbeiten werden in der dabei befindlichen Werkstätte sofort besorgt, auch Filz, Strohh. u. Panamahüte zum Waschen nach neuestem System angenommen. Um gefälligen Besuch bittet

W. Dammenhain

124 Rua Santa Ephigenia No. 124 — S. PAULO 124

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Guardian

Assurance Company Ltd.

LONDON

Establiert seit 1831

Kapital Pl. 2.000.000
Fonds „ 6.460.000
Jährliche Renten „ 1.180.000

Diese Gesellschaft übernimmt die Versicherung von Magazinen, Warenbeständen, Wohnhäusern, Möbeln etc. für mässige Prämien.

AGENTEN:

E. Johnston & Comp., Ltd.

Rua Frei Gaspar N. 12 (sob.) - SANTOS

Institut de Massage

(Beauté et Manicure)

Von Babette Stein, Rua Cesario Motta 63, S. Paulo

Natürliche Schönheitspflege bestehend in Gesichts-Lichtbäder mit Farbenbestrahlung, Gesichtsdampfbäder mit Kräuter- und Roburator-Zusätzen, Gesichtsmassage mit kosmetischen Cremes und pneumatischen Apparaten. Spezialität gegen Faltigkeit der Haut, grosse Poren, welke Haut, Mitesser, Blüthen, Pickeln, Fusteln, Doppelkinn, Migräne-Neuralgien etc. etc. Kopfwassern. Allgemeine Massage, so wie Thure-Braund'sche, für Frauenleiden. (50/7)

Moderne Schönheitspflege

„Derzeit zu schwach“

Humoreske von Carl Laufs.

Herr Hammerschmidt war eben aus dem Athletenklub zurückgekehrt, zu dessen eifrigsten Mitgliedern er zählte. Noch leuchteten seine Augen über das Geschehene.

Seine Gesellschaft „Die Kettenbeißer“ hatte in einem ehrlichen Wettbewerb gegen die rivalisierende Athletengesellschaft „Die Wagenschleiber“ einen glänzenden Sieg davongezogen. Erhobenen Hauptes, ein zufriedenes Lächeln auf den Lippen, ging er mit stolzen Schritten im Zimmer auf und ab.

Nicht immer ist Herr Hammerschmidt Athlet gewesen. So lange er noch sein Geschäft hatte und auf ein Bureau ging, kümmerte er sich nicht im geringsten um die Bewahrung und Vermehrung seiner Muskelenergie. Als er aber eines Tages, mitten im kräftigsten Schaffen, durch einen Haupttreffer in der Lotterie abgerufen wurde, fing er an, seinen Körper mit größerer Sorgfalt zu überwachen und den Organismus gegen die schädlichen Einflüsse einer Reihe von zwanzigttausend Mark abzufragen.

Zunächst wurde er Hypochonder, dann Vegetarianer, erkletterte sämtliche Gipfel der umliegenden Wälder und genoß die Natur mit dem Schrittmesser in der Hand. Als dies alles seine Gesundheit nicht zu untergraben vermochte, entdeckte er eines Morgens, daß er eigentlich ein „Kraftmensch“ sei. Er sagte den Leuten bei jeder Gelegenheit, er sei zwar nicht stark, aber „untersetzt“, seine Muskeln seien zwar nicht umfangreich, aber „schmig“, seine Gesichtsfarbe sei zwar blaß, — dafür könne aber jeder auf den Adern seiner Arme und Halses beurteilen, wie vollständig er sei. Dann bewarb er sich um Aufnahme in den Athletenklub „Die Kettenbeißer“.

Anfangs gab es ein lautes Hallo. Sämtliche „Beißer“ maßen ihm mit Verachtung von oben herab, doch bald lernte man seine vortrefflichen Eigenschaften dort schätzen, daß er in kurzer Zeit zum „Oberbeißer“ ernannt wurde.

Seine Leistungen wurden von Keinem mitgeteilt, auch nur nachzuzahlen versuchte, viel weniger übertrieben. Wenn beispielsweise einer von ihnen ein Hektoliterfaß mit den Zähnen emporhob, so imponierte das den übrigen sehr wenig, weil sie es auch zustande brachten. Hingegen erbrachte ein auf Athletenfaßen möglicher Beifall, wenn Hammerschmidt das Hektoliterfaß mit Bier füllen ließ, zahlte und die anderen aufforderte, es anzutrinken.

Es schien ein stillschweigender Vertrag zu sein, daß er bei jeder Zusammenkunft irgendeine Wette

verlor, deren Betrag gerade hinreichte, die Athletenkehlen den Abend über feucht zu erhalten. Sein bester Freund und Intimus in dieser prächtigen Gesellschaft war ein Doktor Klehofer, der im Stennum von Flüssigkeiten, die er dann nachher in einen hohlen Ramm seines Körpers goß, Fabelhaftes leistete. Sein mächtiger Kopf saß auf einem Stiernaeken, der mit einem nippferdartigen Torso zusammenhing. Er führte das größte Wort im Klub, den Mund immer mächtig voll und prahlte bei jeder Gelegenheit mit seinen wahrhaft lerkulischen Kräften. Hammerschmidt gehörte zu seinen begeistertsten Verehrern, pries ihn als das Urbild eines Athleten und tat überhaupt nichts, ohne sein Ideal um Rat zu fragen.

Herr Hammerschmidt befand sich also, wie gesagt, in angeregtester Stimmung, als seine Frau ihm mit einer höchst wichtigen Mitteilung überraschte. Das einzige Töchterchen Cilli hatte die Bekanntschaft eines jungen, hübschen und was in unserer Zeit gewiß kein Nachteil ist, sehr vermögenden Mannes gemacht. Er war Doktor der Rechte, bekleidete eine schöne Stellung im Staatsdienst und wurde von allen, die ihn kannten, als höchst ehrenvoller Charakter geschildert. Zudem war er wahrhaftig in die Cilli verliebt und verlangte sie zu seiner Gattin.

Frau Hammerschmidt war selbstverständlich entzückt über diesen Glücksfall und schilderte ihrem Gatten den jungen Mann in den schönsten Farben. „Hui! Hui! Wir werden sehen“, sagte Herr Hammerschmidt, und seine Miene drückte zum größten Verdrusse seiner Gattin bedenklüche Zweifel aus.

„Wir werden sehen“, wiederholte er. „Wie ist der Mann gebaut? Hat er eine gesunde Gesichtsfarbe? Wie alt sind seine Eltern geworden? War sein Großvater erblich belastet? Warum war er nicht beim Militär? Das muß ich alles wissen — es handelt sich um das Glück meines einzigen Kindes und meines zukünftigen Geschlechtes bis in's sechste Glied. Mein Schwiegervater muß vor allem gesund sein. Kein Glück ohne Gesundheit! Und da kann einer in Gold eingewickelt sein, so gebe ich ihm mein Kind doch nicht, wenn er nicht anell einigmal gesunde „Thorax“ hat.“

Frau Hammerschmidt erwiderte etwas eingeschüchtern, daß der Bewerber zwar zart und schwächlich sei, jedoch einen durchaus gesunden Eindruck gemacht habe.

„Indem Klopfe es an die Tür, und der Gegenstand des Gesprächs trat in's Zimmer.“

Nachdem ihn Frau Hammerschmidt freundlich begrüßt hatte, huschte sie hinaus und ließ die beiden Männer allein.

„Mein Name ist Doktor Erich Steinbrecher.“ begann der junge Mann mit höflicher Verbeugung. „Alle Achtung“, erwiderte Herr Hammerschmidt, „wenn's nur wahr ist.“

„Wie, bitte?“ fragte der Brautwerber verwirrt. „O nichts — ich habe nur gemeint, der Name gefällig mir gut.“

„Mein Herr“, fuhr der junge Mann fort, „ich hatte in diesem Winter das Glück, Ihr verehrtes Fräulein Tochter kennen zu lernen — der Geist, die Anmut, Herzengüte sowie die liebliche Erscheinung —“

Herr Hammerschmidt, der den Doktor prüfend vor sich unter betrachtete, ging auf ihn zu, legte ihm die Hände auf die Schultern und sagte feierlich: „Holen Sie mal tief Atem!“

Der Angeredete blickte erstarrt auf.

„Na, lineal als verliebt, wird das doch nicht schwer fallen? Mich hätte! Sie hören sollen, Atem schöpfen, als ich verliebt war! Eine Windmühle hätte man damit treiben können!“

„Ja, aber — warum?“ stotterte der verblüffte Doktor.

„Ich will nur sehen, wie sich der Thorax dabei benimmt.“

Doktor Steinbrecher holte tief Atem. Dabei kam ihm zuviel Luft in die Kehle. Die Folge war ein Hustenanfall, daß er ganz blaurot im Gesicht wurde. Hammerschmidt schüttelte bedenklieh den Kopf und legte das Ohr an Steinbrechers Brust. Inzwischen hatte sich dieser ausgesetzt und sprach weiter: „Ich glaube mir schmeicheln zu dürfen, daß meine stille Werbung von seiten Ihres Fräulein Tochter nicht unbemerkt geblieben, ja sogar sympathisch aufgenommen wurde.“

„Ach, möchten Sie mir den Gefallen tun und das Büffet ein bisschen voll der Wand rücken?“ unterbrach ihn Hammerschmidt.

Ganz im Unklaren über seinen wunderlichen Schwiegervater in spe tat der Doktor wie ihm geheißen oder vielmehr, versuchte es zu tun, denn trotz aller Anstrengung brachte er den schweren Kasten nicht voll der Stelle.

„Sie sind aber sehr schwach!“ sagte Vater Hammerschmidt misbilligend und schüttelte das Haupt. Steinbrecher entschuldigte seine Ungeschicklichkeit mit Mangel an Übung und fuhr fort: „Ich bin in der glücklichen Lage, meiner zukünftigen Frau eine angenehme soziale Stellung zu bieten — möglichen Vermögensverhältnisse gestattet mir ein sorgfältiges, sogar luxuriöses Leben, und ich erlaube mir daher“

Hammerschmidt brach in diesem Augenblick ein paar schwarze Ungezweier herbeigeschleppt. „Da — probieren Sie einmal! Wenn Sie die

zwanzigmal herumgeschwungen, hören Sie die Engel im Himmel pfeifen.“ meinte er mit strahlendem Lächeln und drückte dem sprachlos dastehenden Doktor ein Paar mächtiger Hanteln in die Hände. Der unglückliche Brautwerber, von der Wucht der Eisenkolben zu Boden gezogen, ließ sie mit mächtigen Gepolter fallen.

Im Herumschlagen kollerte ihm noch einer der Unholde über seine in eleganten Lackseuhlen stöckenden Füße, so daß er vor Schmerz laut aufschrie und sich ganz blaß als die Wand lehnte.

„O weh — das geht sehr, sehr schlecht, junger Herr!“ rief Herr Hammerschmidt und führte den armen halbmächtigen Doktor zu einem Stuhl.

„Also, meine Cilli möchten Sie gern heiraten? Ja — im Prinzip hätte ich ja nichts dagegen. Wie ich Ihre, sind Sie ein braver Mensch, haben Vermögen und eine gute Stellung — jedoch in Ihrem jetzigen Zustand kann ich Ihnen unmöglich meine Einwilligung geben. Aber wenn Sie meine Ratschläge befolgen, läßt sich in einigen Monaten vielleicht darüber reden. Vor allen Dingen lassen Sie sich mal von Doktor Klehofer gründlich auf Ihren Gesundheitszustand untersuchen — ich halte Sie für kolossal schwach. Dann lassen Sie sich in einem Turnverein aufnehmen, üben Sie fleißig, damit Sie mal einen ordentlichen Salto mortale lernen, und längen Sie sich jeden Tag vier Viertelstunden mit den Armen am Türpfosten auf — sehen Sie — so — Es taute ihm am Arm und tastete darauf herum. „Mein Gott, wo haben Sie denn Ihren Biceps? Sie haben ja gar keinen Biceps!“

Der Doktor sah Hammerschmidt verständnislos an. „Mensch! Sie wissen wohl noch nicht mal, was ein Biceps ist?“ fragte dieser entrüstet. „Der Biceps ist die Hauptmuskulatur am Oberarm — so eine Art Armwade. Sehen Sie also zu, daß Sie Biceps kriegen, und dann kommen Sie wieder.“

Mit bangen Zweifeln im Herzen empfahl sich der Brautwerber. Noch denselben Abend hatte Hammerschmidt eine lange Unterredung mit seinem Freund, dem Doktor Klehofer.

„Sie werden also einsehen“, schloß er seine Mitteilungen, „daß ich ihm meine Tochter nicht so irrtümlich dir nichts geben kann. Ich, der Vater — ein Großvater und Urgroßvater, muß weiter denken. Der Thorax kommt nicht ganz richtig vor — es kann ja sein, daß ich mich irre — aber Biceps ist gar nicht vorhanden. Seien Sie also so freundlich und klopfen Sie ihm gut ab — man kann nicht vorsichtig genug sein. Reich ist er freilich, eine gute Stellung hat er auch — aber was nützt das alles! Die Gesundheit ist die Hauptsache. Hat ich da nicht recht?“ Klehofer hörte aufmerksam zu, lobte die Vorsicht

und versprach, gewissenhaft über das Resultat seiner Untersuchung Bericht zu erstatten.

Als Herr Steinbrecher am andern Morgen bei Doktor Klehofer erschien, empfing ihn dessen Tochter Olga in eleganter Morgen toilette; der Vater war zufällig gerade beschäftigt, deshalb leistete sie dem Gaste in liebenswürdiger Weise Gesellschaft. Daß kam Dr. Klehofer. Auch er war die Liebenswürdigkeit selbst, tat sehr entrüstet über Hammerschmidt und machte kein Hehl daraus, daß er dessen Besorgnisse für lächerliche Ausgeburten eines verschönten Kopfes halte, und in den jungen Doktor für den nächsten Abend zu einem kleinen Familienfeste.

Am andern Tage erhielt Hammerschmidt folgenden lakonischen Brief: „Befürchtungen nur zu gerechtfertigt. Schwindsüchtiger Habitus. Thorax verformt; sogenannte Höhenbrust. Biceps unfindbar. Anzeichen späterer Glätze. Derzeit zu schwach.“

Was nützte alles Jammer der armen, kleinen Cilli — was half es, daß sie sich die schönen Brautengänge rot weinte. Der höhere Gesichtspunkt gab hier den Ausschlag. Dem jungen Doktor wurde das Haus verboten.

Sechs Wochen später saß Herr Hammerschmidt mit seiner Familie beim Mittagstisch, da brachle der Briefträger ein offenes Couvert. Eine Verlobungsanzeige —

Herr Hammerschmidt setzte die Brille auf und las:

„Doktor Johann Klehofer und Frau beehren sich, die Verlobung ihrer Tochter Olga mit Herrn Doktor juris Steinbrecher ergebenst anzuzeigen.“

Jetzt fiel Hammerschmidt die Verlobungsanzeige aus den Händen, wie seinerzeit dem verlassenen Brautwerber die Hanteln. Daß murrte er ergrimmt: „Dieser Gauner! Ich Esel!“

Seit dieser Zeit erschien er nicht mehr im Athletenklub.

Humoristisches.

Auf dem Exerzierplatz. Feldwebel zum Einjährigen, der schlapp marschiert: „Sie, Einjähriger, was sind Sie denn eigentlich in Zivil?“ — Einjähriger: „Opensänger!“ — Feldwebel: „So, na dann! muß das Marschieren aber aus voller Kniekehle gehen!“

Aus der Schule. Lehrer: „Welchen Nutzen gewährt uns die Gans?“ — Fritz: „Sie wird gebraucht.“ — „Was gibt sie uns noch?“ (Alles selbsteit.) — „Na was habt ihr denn zuhause in euren Betten?“ — Nun die F — F — ? — Karlchen: „Die F — löse.“

Nova Era Santos Souza & Co. - Importhaus für optische und feine Messerwaren, Brillen und Pinoc-nez in allen Qualitäten. Gläser in allen Farben und Nummern aus echtem brasilianischem Bergkristall. Scheren und Messer von Vidry und Rodgers, Rasiermesser und echte Gilette-Apparate. Bruchbänder, Suspensionen, Bauelemente für Herren und Damen, Haus- und Fieberthermometer, Aneroide, Feldstecher und Theatergläser, Wasserwagen und Fadenprober. Sämtliche Artikel für Manicure, Arbeiten nach ärztlichen Angaben, auch übernehmen wir sämtliche Reparaturen. Elektrischer Betrieb. Schnelle Ausführung. Billige Preise.

Companhia Antartica Paulista empfiehlt ihre alkoholfreien Getränke: Si-Si „Der Labetrunk“, das beste alkoholfreie Getränk Dutz. 2\$500; Nectar Rosafarbenes alkoholfreies Getränk von feinst. Geschmack „ 2\$500; Soda-Limonada weisse Flaschen, I. Qualität „ 2\$000; dito grüne Flaschen, II. „ „ 1\$800; dito „ „ III. „ „ 1\$600; Paulotaris Feinstes Tafelwasser besond. f. Mischung m. Wein „ 2\$500; Club Soda Das beste Tafelwasser besond. f. Mischung m. Whisky „ 2\$500; Syrups Prima Ware, sortiert „ 10\$000; Feinster Himbeersaft „ 14\$000. Lieferung frei ins Haus. Die Preise verstehen sich ohne Flaschen. 2162

Frischer Gemü- u. Blumen-Samen Soeben angekommen und auf ihre Keimfähigkeit geprüft, empfiehlt Praga Antonio Prado Loja Flora Caixa postal 807. Wiederverkäufer erhalten bei größerer Abnahme Rabatt.

Guarujá Pensão e Restaurant „Svea“ empfiehlt sich dem werten Publikum. Schöne freundliche Zimmer ausgezeichnet. Küche, warme Bäder, herrliche Seebäder schönste Lage, dicht am Meer. Inhaber: João Iversson.

Banco Allemão Transatlantico Zentrale: Deutsche Ueberseeische Bank, Berlin. Gegründet 1866. Kapital und Reserve 38,100,000 Mark. Rua da Alfandega 11 Rio de Janeiro Rua da Alfandega 11. Uebernimmt die Ausführung von Bankgeschäften aller Art und vergütet für Depositen: Im Konto-Korrent 2 Prozent p. a.; Auf festen Termin für Depositen per 1 Monat 3 Prozent p. a.; „ „ „ 3 Monate 4 Prozent p. a.; „ „ „ 6 „ 5 Prozent p. a.; Auf unbestimmten Termin: Nach 3 Monaten jederzeit mit einer Frist von 30 Tagen kündbar 5 Prozent p. a.; In „Conta Corrente Limitada“ mit Buch (Mit besonderer Genehmigung der Bundesregierung) 4 Prozent p. a. 2130

Panificação (Hygienische Brotfabrik) Schickt Brot u. Gebäck frei ins Haus. Beste Erzeugnisse Grösste Sauberkeit. Rua Augusto de Queiroz No. 26-30 S. PAULO Telefon No. 3180 S. PAULO (In der Nähe der Rua Anhangabalu)

Um die Sommernachmittage und -Nächte an einem schönen u. gut ventilierten Orte zu genießen, geht man in die luxuriöse, elegante u. peinlichst reine Bar do Theatro Municipal wo die beste Paulistaner Gesellschaft verkehrt. Die Bar hat sich direkt aus Europa einen Spezialisten für die Zubereitung von verschiedenen Sorten von Fruchtweinen kommen lassen. - Tee - Milch - Schokolade - Feines Backwerk - Fruchtiges wird auf Bestellung auch ins Haus geliefert. Vicente Rosati Eigentümer (5492)

Mate-Tabletten Privilegiert durch Patent der Bundesregierung und prämiert mit goldenen Medaillen auf die internationalen Ausstellungen in Turin 1911. Die MATE-TABLETTEN sind ausschliesslich aus einem Extrakt der Hervamate und Rohrzucker gepresst. — Es ist eine Vervollkommnung der Mate-Tees. Man legt die Tablette in eine Tasse und gießt heisses Wasser darüber und in einigen Sekunden hat man einen reinen aromatischen und geschmackvollen Tee. Deshalb verdient die Tablette von Liebhabern des Mate-Tees bevorzugt zu werden, denn, nach einem chemischen Verfahren und durch vollkommene Maschinen präpariert, enthält sie alle nahrhaften und hygienischen Eigenschaften des Hervamate, in sich konzentriert. — Wird in allen besseren Kolonialwarengeschäften verkauft. Einziges Lager im Staat S. Paulo: Machado de Oliveira & Co., Rua do Triunpho 59-A S. Paulo, Caixa Postal 844 :: Telegramm-Adresse: Leonhardt. (5301)

Abholung E. Transport von Waren, Gepäck, Böden etc. Expeditionen nach jeder Richtung auf Eisenbahnen, Beförderung von Haus- und Reisegepäck ins Haus und vice-versa. — Direkte Beförderung von Reisegepäck an Bord aller in- und ausländischen Dampfer in Santos. — Transport und Versicherung von Fracht und Eilgut. 1624. Abteilung C. Omnibus und Möbeltransport. Die Gesellschaft besitzt zu diesem Zweck speziell gebaute, reparierte, geschlossene Wagen und übernimmt alle Verantwortung für event. Bruch oder Beschädigung der Möbel während des Transportes. Auseinandernehmen und Aufstellen der Möbel übernimmt die Gesellschaft. Transport von Pianos unter Garantie. Für alle Arbeiten ist ein sehr gut geschultes und zuverlässiges Personal vorhanden. Preislisten und Tarife werden jedermann auf Wunsch zugeandt. Rua Alvares Fontes 38-A-38-B S. Paulo.

Mappin & Webb London, Paris, Rom, Biarritz, Lausanne, Johannesburg, Sheffield, Rio de Janeiro etc. etc. Fabrikanten des weltberühmten Silbers „Princeza“ Das einzige Metall, welches das echte Silber vollkommen ersetzt. (30/80) 50 Jahre hält es, ohne die Farbe zu ändern. Londoner Preise, denen nur der Zoll beifügt ist. Direkt aus der Fabrik zum Publikum!! 37 Rua 15 de Novembro 37 - S. PAULO

Deutsch-Südamerikanische Bank A.G. (Banco Germanico da America do Sul) Kapital 20 Millionen Mark. Gegründet von der Dresdener Bank, dem Schaafhausenschen Bankverein und der Nationalbank für Deutschland. Filiale Rio de Janeiro :: Rua Gandelaria N. 21 3037. Die Bank vergütet folgende Zinsen: auf Depositen in Kontokorrent 3% jährlich; „ auf 30 Tage 3 1/2% „; „ auf 60 Tage 4% „; „ auf 90 Tage 5% „. In „Conta Corrente Limitada“ bis 50 Contos de Reis 4% „.

Empreza de Aguas Gazosas Sociedade Anonima RIO DE JANEIRO Rua Riachuelo 92 Caixa 241. Telefon No 2361. Lager in Niteroy, Rua Visc. Uruguay, in Piedade, Rua Amazonas 23. liefert prompt frei ins Haus. Bilz Soda-Limonade 1\$800; Ginger-Ale 4\$500; Agua-Mineral 5\$000; Tonic-Water 4\$500 pro Dutzend exklusive Flaschen 7158. Syphons zu 300 Reis exkl. Flaschen. Refrigerantes, Fruchtsäfte, Liköre, Essig.

Hotel Forster Rua Brigadeiro Tobias No. 23 S. PAULO (5069). — Vorzügliche Familienpension — Saubere Zimmer mit moderner Ausstattung Gute Küche und Getränke bester Qualität. Komplette Pension mit Zimmer 6\$-8\$ täglich. Monatlich 150\$-180\$. Einzelne Mahlzeiten 2\$. Jede sparsame Hausfrau sollte nicht versäumen, alte Strümpfe zu verwerten. Strümpfe von den feinsten bis zu den gröbsten werden angestrichelt, sowie alle Arten neue Strümpfe nach bester Wiener Methode ohne Naht pünktlich ausgeführt, zu den billigsten Preisen. Auf Wunsch werden dieselben auch abgeholt. H. M. Hell. Rua 13 de Maio Nr. 153 S. Paulo.

Weihnachten Reiches Sortiment in Spielsachen, Parfümerien, Fahräder, Geschenkartikel, Kinderwagen, Puppen, Bibbes, Sonnenschirme, Regenschirme, Wettermäntel etc., etc., etc. Postfach 353. Telephone 1340. Alcides H. Perlica.

Grand Bazar Parisien RUA DE S.BENTO 87 :: S. PAULO. Bild einer kleinen Mädchen in einem Kleid.

Banco da Provincia do Rio Grande do Sul

Gegründet 1858
Capital Rs. 10.000.000\$000 :: Stammhaus: Porto Alegre :: Reservefonds Rs. 6.116.667\$300
Filialen und Agenturen an allen bedeutenden Plätzen des Staates Rio Grande do Sul.

Rio de Janeiro - Rua da Alfandega 21

Depositos populares

Begrenzter Konto-Korrent - Verkehr von Rs. 50\$000 bis zu 5.000\$000 bei 4 1/2% Jahreszinsen, ermächtigt durch Dekret der Bundesregierung vom 31. Dezember 1909. Die Zinsen werden Ende Juni und Dezember gutgeschrieben. Wöchentliche Rückzahlungen von mindestens Rs. 20\$000 bis zu 1.000\$000 erfolgen ohne vorherige Benachrichtigung.

Sociedade Tubos Mannesmann, Ld.

RIO DE JANEIRO

Caixa Postal 191



Natlos gewalzte
Mannesmann - Stahl - Muffenrohre

für Wasser- und Gasleitungen.

Rohre unzerbrechlich, auf 80 Atm. geprüft, in Länge von ca. 7-12 mtr. Gewicht halb so gross wie Gussrohr.

Niedrige Transportkosten. - Leichte Montage.

Natlos gewalzte
Mannesmann - Stahlrohr - Masten
für Stromzuführung und Beleuchtung.

Telegraphen- und Telephonmasten.

Natlos gewalzte

Mannesmann-Siederohre, Flanschenrohre für Hochdruck-
leitungen, Bohrröhre, Gewinderöhre.

- Turbinen-Leitungsrohre. -

União Mutua

Mit zwei goldenen Medaillen prämiert.
Gezeichnetes Kapital:
25.000.000\$000
25 Tausend Contos.
Die União Mutua verteilt gegen monatliche Zahlungen mittelst Ziehung am jeden ersten des Monats Preise von 200\$000. Das nicht ausgeloste Mitglied erhält seine sechs Milreis zurück und 10% Zinsen. Die bewundernswürdigste Kombination. Hat schon tausend Contos an Preisen gezahlt und für dreitausend Contos in Santos, Rio, S. Paulo und Belo Horizonte Häuser errichtet.
Verlangen Sie heute noch Prospekte der União Mutua

Palacete União Mutua

Travessa Comercio, 2 A
S. Paulo, Caixa postal 412

Dr. Leifeld

Rechtsanwalt
Etabliert seit 1896
Sprechstunden von 12-3 Uhr.
Rua Quitanda 8, 1. St. S. Paulo

Behrend, Schmidt & C. / Rio de Janeiro

Telegr.-Adr.: „Behrend Rio“ • Telefon 7 • Postkasten 724

Behrend & Schmidt / Berlin

Elektrische Anlagen für Kraft- und Beleuchtungszwecke
Städtische Beleuchtungs-Anlagen für Gas u. Elektrizität. - Schiffs-Desinfektions-Anlagen
„ Eisenbahnwagen-Beleuchtung aller Systeme „
(Elektrizität, Gas, Acetylen, Kohlengas usw.)
Mineral-Schmieröl der Standart Oil Company of New York (Tompson & Bedford Dept.)
Eisenkonstruktionen aller Art,
Treppen, Aufzüge und dergl.
Import u. Montage aller Arten von Maschinen
Material für Eisenbahnen, Heer u. Marine

Wollen Sie ein gutes Geschenk machen, das das Nützliche mit dem Angenehmen verbindet und welches wirklich von Gross u. Klein, von Jungen u. Alten, von aller Welt schliesslich geschätzt wird? So kaufen Sie eines der ausgezeichneten modernen Grammophone in der
Casa Edison
Rua 15 de Novembro No. 55, São Paulo
Gustavo Figner
Grösste Auswahl in Weichschallplatten sowie angekommen.

Hortulania Paulista

Blumen- und Samengeschäft
Rua Rosario 18 • Telefon 2463 • Caixa postal 1033
SÃO PAULO
Geschmackvollste Ausführung von Baketts, Blumenkörben, Brautkränzen, Brautbuketts, Kränze, Dekorationen etc. etc.
Frischer Gemüse- und Blumen-Samen
Chacara: Station S. Bernardo. (Linha Inglesa)
Telefon-Anschluss: Bragança No. 25
Auswärtige Aufträge werden mit verlässlicher Pünktlichkeit effektiert
Inhaber: João Wolf.

Maklerbureau von Leonidas Moreira

S. PAULO -- Caixa Postal 174
Umtausch von Interimsscheinen (cautelas provisórias) gegen definitive Titel.
Im Bureau werden die Interimsscheine gegen definitive Titel der folgenden Anleihen ausgetauscht:
Municipalkammer von Guaratinguetá
Municipalkammer von Itú (Anleihe 200.000\$)
Municipalkammer von Limeira
Municipalkammer von Mattão
Municipalkammer von S. João da Boa Vista
Municipalkammer von Serra Negra
São Paulo, 30. November 1912. 5678

Banco de Construções e Reservas

Rua 15 de Novembro N. 24 (1. Stock)
S. PAULO
Diese Bank nimmt Gelder in Konto-Korrent zum Zins von 5 Prozent jährlich entgegen, wenn die betreffenden Summen in den traglichen „Economia Popular“ genannten Kasse gebracht werden, welche durch P. A. 1914 vom 23. Februar 1912 privilegiert sind.
Die Kassen werden dem Einzahlenden gegen 5000 ausgefolgt, welche Summe ihm in seinem Rechnungsbuch kreditiert und bei der Liquidation der Rechnungen wieder zurückgestellt wird.
Die Zinsen werden semestral kapitalisiert werden, man wird sie aber den Einzahlenden nicht berechnen, die ihre Einlagen vor dem Ablauf von 30 Tagen zurückziehen.
Die Kassen können in den Scheinsternen des „Correio Paulistano“, der Casa Espindola und der Casa Fidelidade gegenüber der Rua Anchieta besteuert werden.

Pension „Saxonia“

Rua 24 de Maio No. 16-A -- SANTOS.
1 Minute von der Bahnstation, 2 Minuten vom Hafen entfernt.
Empfiehlt dem reisenden Publikum, speziell Familien: Geräumige u. gut möblierte Zimmer, brasilianische u. deutsche Küche.
5733 Der Eigentümer: P. Kneib

Für die helle Jahreszeit! Bar Majestic

Rua S. Bento 61-A - Telefon 2290 - S. Paulo
QUEIROZ & TEIXEIRA
Das beste Lokal in São Paulo!
Feine Weine und andere Getränke bester Marken.
Direkter Import.
Complete Bar
Frische und getrocknete Früchte, welche täglich aus den besten Häusern bezogen werden. E-Frischungen, Gefrorenes, Tee, Chocolate
Achtung: Das Haus ist für den Empfang der vornehmsten Familien eingerichtet. 291b

Massage-Institut

von
Wilhelm Gronau, Rua Aurora No. 100
Elektr. Licht-Bäder mit Bogen- und Glühlicht.
Dampf-Bäder für den ganzen Körper od. nur Teildämpfe.
Wasser-Bäder heiss, kalt oder Wechsel-Bäder.
Knapp'sche Glase.
Einwicklungen (Packungen)
Medizinische-Bäder z. B. Elektrische Lichter-Bäder
Kohlensäure-Bäder
Schwefel-Bäder
Elektro-Bäder
Massagen aller Art, auch Vibrations-Massage, sowie Thero-Brandt-Massage für Frauenleiden.
Elektrische Massage mit konstantem od. unterbr. Strom.
Schönheitspflege etc.
Komplette Einrichtung für die gesamte moderne Hydro- und Elektro-Therapie
Sämtliche Anwendungen für die untermässige Heilweise

Restaurant und Konditorei Miguel Pinoni

47 Rua São Bento 47 - São Paulo
Spezialhaus seiner Art. • Restaurant erster Ordnung mit Menu • Geöffnet bis 2 Uhr morgens. Mässige Preise
Kinematographische Vorstellungen ohne Preiszuschlag auf das Verlangte
N. 47 RUA S. BENTO N. 47 - S. PAULO.

„PRANA“ SPARKLETS
Eine wirkliche Errungenschaft an heissen Tagen.
Frisches Wasser können Sie sofort in moussierendes TAFELWASSER verwandeln, indem Sie es in einem „Prana“ Sparklet Syphon mit einer entsprechenden Kohlenäurekapsel sättigen und dies zu einem billigen Preise.
Ein Versuch wird Sie von dem praktischen Wert dieses Apparates ueber jeden Zweifel ueberzeugen.
UEBERALL ERHAELTLICH.

Alte Genera'-Agentur der Lotterien der Bundeshauptstadt u. S. Paulo's.
Weihnachts-Lotterie 500 Contos
Ganzes Los 35\$000, Bruchteil 1\$000
Neujahrs-Lotterie 200 Contos
Ganzes Los 9\$000, Bruchteil 900 rs.
Bestellungen aus dem Innern sind weitere 500 rs. für Porto beizufügen u. zu richten an die Generalagenten: Julio Antunes de Abreu & Co, Caixa 77, Rua Direita 39, S. Paulo.
Sub-Agent in Ribeirão Preto: Rodolpho Paiva Guimarães, Rua General Osorio 110. 5416

Colorante für Butter
Marke: Geksenkopf
Artikel erster Rein und Qualität
Mit grossen Resultaten in ganz Europa und den Verein. Staaten gebraucht.
Abraham Alfa-Laval sowie sonstige Maschinen für die Butterfabrikation.
Einzige Agenten und Depositors
Hopkins, Causer & Hopkins
76 Rua Theophilo Ottoni 77
RIO DE JANEIRO

Wie Konstantinopel geschützt ist.

Tout revient! Es war im Jahre 512, als der byzantinische Kaiser Anastasius I., um das goldene Byzanz gegen die wilden, von Norden her drängenden Bulgarenhorden zu schützen, von Meer zu Meer, vom Schwarzen zum Marmarameer einen Schutzwall errichtete, für jene Zeit eine schier unüberwindliche Befestigungslinie. Heute liegt der Wall in Trümmern, und nur wenige Stellen, namentlich noch von alten Zeiten, als die Türken im XIV. Jahrhundert das Land unterjochten, da haben sie es sich wohl nicht träumen lassen beim Anblick dieser alten Befestigungslinie des Kaisers Anastasius, daß sie dereinst genötigt sein würden, auf derselben Befestigungslinie zurückzufallen; ja, aller Voraussicht nach wird gerade in dieser Gegend vielleicht die letzte Entscheidung in Balkankriegen fallen.

gungsanlagen an Bedeutung gewonnen. Es liegt auf dem Gipfel des Kappelberges, nicht weit von dem salzigen See von Derkos, der nur durch einen höchstens 3000 Schritte breiten Isthmus vom Meere getrennt ist.
Derkos! Schon der Name erinnert an die griechische Antike und an den Ufer des Sees legen Ruinen ein hereditäres Zeugnis von der einstigen Glanzzeit ab. In der Nähe des „Derkos-Geb.“, nicht weit von Ajakadina, liegt auch die Wasserscheide zwischen dem Schwarzen Meere und dem Marmarameere. Von der Höhe dieser Wasserscheide bietet sich dem Beobachter bei klarem Wetter ein unvergleichlich schönes Bild. Im Norden wogen steter endlos die Fluten des Schwarzen Meeres stiers murrig hin und her; nach Süden scheint sich ein bewaldetes Hochland zu erstrecken, aus dem hier und da ein paar Gipfel hervorlugen. fern im Osten zeigen sich die Umrisse der Berge der asiatischen Küste des Marmarameeres. Die ganze Gegend macht eher den Eindruck eines Plateaus, als eines Felsengebirges in miniature.

bleibt der Fluß Karasüdere, der sich einen Weg durch eine jener dem Lande eigenümlichen Selbchen gehalten hat, die wie jale Einschnitte quer durch die Bergreihen ausssehen. Er bildet daher auch vom Marmara-Meer angefangen bis zum Rücken des Abraniza-Balkun für die ganze Befestigungslinie ein ausgezeichnetes Frontthier, und dieser Vorteil wird noch durch die im etwa 15 Kilometer lange Unterlauf meist 2000 bis 4000 Schritte breite und versumpfte Talschleife erhöht.
Von 1877 an hat die türkische Regierung planmässig diese Befestigungslinie ausgebaut. Zuerst war es Blum Pascha, dann später Baker Pascha, die die Leitung des Befestigungswerkes übernahmen. In den folgenden Jahren ist aber infolge des christlichen Geldmangels, unter dem die Regierung Abdul Hamids zu leiden hatte, an dem Befestigungswerke nur bitter wenig getan worden. Die nächste Zukunft muß erliegen, ob es der ungestüme Angriffswicht der Bulgaren, der bisher nichts staubgelalten hat, die Säulen bieten kann.

herzog von Hessen für das Darmstädter Hoftheater aus.
Von der französischen Regierung erhielt die Pariser Große Oper 800.000 Franken jährliche Unterstützung, die Opera Comique 300.000 Frankell, die Comédie-Française 240.000 Frankell, das Odeon-Theater außer dem freien Haus 100.000 Frankell. Die Stadt Paris gewährt dem Théâtre-Lyrique unbeständig den Saal des Saité-Theaters, dessen Miete sonst 10.000 Franken beträgt, und leistet dem Théâtre-Lyrique einen Zuschuß. Die Stadt Lyon zahlt für sechsmonatige Spielzeit dem Direktor ihres Stadttheaters 300.000 Franken Unterstützung und trägt einen beträchtlichen Prozentsatz zur Anschaffung des Materials bei.
In Italien haben die Theater der großen Städte Subventionen vom Magistrat, und außerdem tragen die Verleger zu den Kosten der Einstudierung eines neuen Werkes bei, mit dem dann die Truppen, wenn es ein Zugstück ist, durch mehrere Städte ziehen.
Vorführung der neuen Uniformbluse der Fernsprechbeamten, nach dem Entwurf von Gunda Begg, die auf eine Eingabe des Vereins zur Verbesserung der Frankenkleidung in einer Kommissionsberatung vor der Oberpostdirektion angenommen wurde und jetzt eingeführt werden soll. Die bedeutenden Verbesserungen liegen darin, daß durch den veränderten Schnitt der Druck des Mikrophons auf die Brust gemildert, vor allem aber die Möglichkeit gegeben wird, ohne schädliche Einschränkung des Oberkörpers, die bei der sitzenden Lebensweise der Beamten doppelt nachteilig ist, eine gefällige Kleidung zu ermöglichen.
Ein Mann, der nach den Sternen lebte, wie man in Jaora in Indien, Er ist voll Beruf Astrolog und so kann es nicht wundernehmen, daß er seinen ganzen Lebensmaximen den Sternen angepaßt hat. Vor allen Dingen ist es ihm darum zu tun, die wüthigen Tagessterne — „Stern“ natürlich in weitestem Umfange des Wortes — zu besänftigen.



Die „Hagia Sofia“, Konstantinopels Wahrzeichen.
Von den vielen Moscheen der islamitischen Hauptstadt ist die Sophien-Moschee die berühmteste. Ihre wechselvollen Schicksale sind bekannt. Im vierten Jahrhundert erbaut, wurde sie im Jahre 532 durch Feuer zerstört, gleich danach aber von so prächtiger wieder aufgebaut. Schon bald darauf, im Jahre 559, wurde sie teilweise durch ein Erdbeben zerstört. Nach der Eroberung Konstantinopels durch die Türken verwandelten sie diese in eine Moschee, die sie auch geblieben ist.

heute die Verteidigungslinie nicht mehr genau mit der uralten des byzantinischen Reiches überein, die modernen türkischen Forts, die Ende der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts entstanden sind, liegen um etwas mehr als einen halben Tagesmarsch zurück. Sie bilden die in neuester Zeit bekannt gewordene Tschataldscha- oder, wie sie auch genannt wird, Tschekmedze-Linie. Sie erstreckt sich vom dem Tschataldscha-See, der etwas nördlich von Böjück-Tschekmedze, am Marmarameer, liegt, das ja in zweiter Linie Pate gestanden hat, bis herauf nach Kara Burun, am Schwarzen Meer. Kara Burun, ehemals ein kleines Dorf, hat erst durch die Befesti-

das sie im Grunde genommen ist. Im Westen der Wasserscheide wächst dann eine höhere Hügelkette empor — für die Bulgaren wohl das bedeutendste natürliche Hindernis, das sie auf ihrem Vormarsche zu überwinden haben. Der Hauptberg dieser Hügelkette ist der Kusekaja Tepé, eine wild zerklüftete Doppelspitze.
Der südliche Endpunkt der Befestigungslinie, Böjück-Tschekmedze, ist eine aufstrebende Stadt, die allerdings schon einst bessere Zeiten gesehen hat. Im Jahre 1847 hat aber die Pest dort furchtbar gewüthet; nur allmählich hat sich das Gemeinwesen von diesem Schlage erholt. Durch einen ganzen Landstrich

Die Theater der Welt.

Einer internationalen Statistik französischer Blätter über die in Betrieb stehenden europäischen Theater entnehmen wir folgendes: Die meisten Bühnenhäuser zählt man in Frankreich; nicht weniger als 596 Theater; an zweiter Stelle steht Italien mit 544. Dann folgen England mit 372 und Deutschland mit 364 Bühnenhäusern, denen sich Spanien mit 228 anschließt. Oesterreich steht mit 216 Bühnenhäusern hinter Spanien zurück. Die Reihenfolge der übrigen Länder ist dann: Rußland 149, Belgien 91, Holland 41, Schweiz 40, Schweden 37 und Norwegen 29. In Serbien zählt man 18 Theaterunternehmungen. Diese Angaben erstrecken sich nur auf ständige Theaterunternehmen unter Ausschluß von Konzertsälen und Kinetographentheatern.
Am besten sind hinsichtlich der Subventionen die deutschen Theater gestellt, und unter diesen steht wieder Köln an erster Stelle, dessen beide Theater im Jahre 1910 einen Zuschuß von nicht weniger als 569.000 Mark erhalten haben. Darin folgen Düsseldorf (519.000 Mark), Mannheim (500.500 Mark), Frankfurt am Main (272.500 Mark). Unter den Monarchen dotiert der Kaiser von Oesterreich am freigebigsten die Theater. Die Wiener Hofoper erhält 600.000 Kronen feste Subvention, das Burgtheater 400.000 Kronen jährlich, außerdem zahlt Kaiser Franz Josef aus seiner Privatschatulle noch Unterstützung dem tschechischen und dem deutschen Theater in Prag und dem beiden Saaßbühnen in Budapest. Die Wiener Volksoper als das einzige private Opernunternehmen erhält keine Subvention, sondern zahlt neben einem Ausgabebetrag von 736.000 Kronen 124.000 Kronen für Pacht etc. Der deutsche Kaiser gibt für die Berliner Oper 900.000 Mark und für das Schauspielhaus 400.000 Mark. Die Subvention von Bayern für die beiden Münchner beträgt 600.000 Mark. Die Dresdener Oper erhält 400.000 Mark von der Zivilliste des Königs, 200.000 Mark gibt der Groß-

Knorr-Hafemehl
vorzügliche Kindernahrung, seit über 40 Jahren bewährt. Nur in Büchsen.
Zu haben in allen besseren Geschäften.
C. H. KNORR A.-G., Heilbronn i. N.

Vermischte Nachrichten.
Der Verein zur Verbesserung der Frauenkleidung in Berlin zeigte in einer kleinen Ausstellung eine Reihe von sehr hübschen Blusen und Ueberkleidern, nach Entwürfen bekannter Kunstgewerbetlerinnen. Besonders Interesse fand die

Buntes Allerlei.

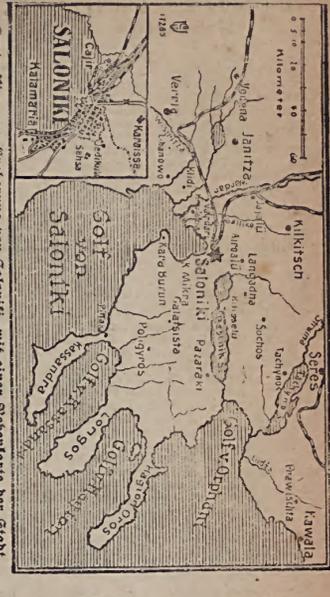
Kaiser und Kronprinz. In letzter Zeit wurden von englischer Seite Gerüchte verbreitet, die von einer tiefgehenden Verstimmung zwischen dem Deutschen Kaiser und seinem ältesten Sohne, dem Kronprinzen, wissen wollten; angeblich verkehrten beide nur noch durch das Hofmarschallamt. Dazu bemerkt ein ständiger Leser der „N. Y. Staats-Ztg.“, daß zwar jedermann wüßte, wie und wozu diese englischen Gerüchte entstehen. Aber wie unwahr sie gerade jetzt wieder sind, belegt der Einsender mit mehreren Berliner Blättern neuesten Datums, die über Zusammensein der genannten Fürstlichkeiten berichten. Wir lesen da z. B.: Das Kaiserpaar in Berlin. Der Kaiser und die Kaiserin, sowie Prinzessin Viktoria Luise sind gestern nachmittag 5 Uhr 50 Minuten im Sonderzug auf dem Potsdamer Bahnhof eingetroffen. Zum Empfang des Kaiserpaars hatten sich der Kronprinz mit seiner Gemahlin und zwei Söhnen, die Prinzen Eitel Friedrich, August Wilhelm und Oskar und zahlreiche Hofbeamte usw. auf dem Potsdamer Bahnhof eingefunden. Fünf Minuten vor der Ankunftszeit des Hofzuges begab sich der Kronprinz mit den Prinzen an das Ende des Bahnsteiges, wo der Wagen des Kaiserpaars halten sollte. Pünktlich lief der Hofzug ein; leichten Schrittes begab sich der Kaiser zu der harrenden Gruppe und begrüßte seine Söhne, Schwiegereltern und Enkel auf das herzlichste. Die letzteren hob der Monarch zu sich empor und küßte sie wiederholt. Der Kaiser unterhielt sich sodann lebhaft mit dem Kronprinzen und dem Prinzen Eitel Friedrich. Der Monarch sah sehr wohl aus und war anscheinend bei bester Laune. Währenddessen hatte die Kaiserin die Kronprinzessin und die Prinzen und deren Gemahlinen begrüßt und einen prächtigen Blumenstrauß entgegengenommen. Die Begrüßung am Bahnsteig dauerte nahezu eine Viertelstunde, dann begaben sich die Herrschaften nach den bereitgestellten Automobilen. Die Kaiserin wollte ihrem Gemahl den Vortritt lassen, dieser aber bestand lächelnd darauf, daß die Damen den Zug eröffneten und so nahmen die Kaiserin und die Kronprinzessin die beiden kaiserlichen Enkel in die Mitte, nach allen Seiten grüßend; dann erst folgte der Kaiser mit dem Kronprinzen und den Prinzen, deren Gemahlinen sich der Kaiserin angeschlossen hatten. Als das Kaiserpaar mit der Kronprinzessin im ersten Automobil Platz genommen hatten, brach das Publikum in stürmische Hochrufe aus, die sich wiederholten, als im zweiten Wagen der Kronprinz mit seinen Kindern folgte. Unter den Jubelrufen des Volkes nahmen die Wagen ihren Weg nach dem Königsschloß, das von einer großen Menschenmenge umlagert war. Der andere ähnliche Bericht, der wie der obige einer angesehenen Berliner Zeitung entnommen, erzählt davon, wie der Kaiser und der Kronprinz zusammen an dem 200jährigen Jubiläum der Berliner Sophienkirche teilnahmen. Sehr richtig schreibt der Einsender zu diesen überzeugenden Berichten: „Das ist nur Verkehr durch das Hofmarschallamt!“

Symbol. Der Bauer Tumphausen heiratet und soll auf dem Standesamt, weil er des Schreibens unkundig, unter die Urkunde drei Kreuzel setzen. Er malt aber nur eins. Der Standesbeamte ruft ihm zu: „Drei, drei Kreuzel!“ — Tumphausen schüttelt den Kopf und sagt: „Ich heirat' doch nur eine!“



17255
Georg Hauptmann.
Im feinem 50. Geburtstage am 15. November.

Ein Alkoholgegner. Jüngst kam ich durstig und müde auf der „Hohe Eule“ (1014 Meter im Eulengebirge) an und fragte den biederen Wächter am Bismarckturm, ob es denn auch was zu trinken gebe. „Ja“, sagte der Alte, fügte aber, gewissmaßen bedauernd hinzu: „Doch nur alkoholfreie Getränke.“ Ich fragte, was für welche. Darauf der Treuherr: „Selter, Brause, n alten Korn und Cognac.“ Höchst erstaunt, daß diese beiden, letztgenannten Getränke nun auch schon alkoholfrei hergestellt werden, meinte ich, das sei ja eine hübsche Zusammenstellung. „Nu“, sagte der Türmer, „ich hab' halt gemeint, es gibt kein Bier.“ Der Geist der Medizin. Upton Sinclair ist zwar Anhänger der Naturheilkunde, aber kein Freund der Glaubensheiler. — Wie ich gelesen habe, ist Pierpont Morgan ein Gegner der Glaubensheiler und ich bin darin ganz seiner Ansicht; aber ich glaube andererseits auch nicht an Medizin „Schulke“ und kenne eine bezeichnende Geschichte betreffs Anwendung von Medizin. — Ein auffallend magerer Patient kommt zum Arzt und ersucht ihn um ein Mittel zur Fettwerden. Der Arzt gibt ihm eine Medizin, die er aus einer großen Flasche abfüllt. „Davon gelien Sie nach jeder Mahlzeit einen Teelöffel voll. Außerdem essen Sie viel Schleimsuppen, viel Fleisch, Gemüse, besonders viel Kartoffeln, viel Süßigkeiten und machen Sie viel Bewegung. Fünf Dollars, bitte.“ — Der nächste Patient ist ungewöhnlich korpulent und will ein Entfettungsmittel haben. Der Arzt gibt ihm aus der nämlichen Flasche Medizin und bemerkt: „Davon nehmen Sie nach jeder Mahlzeit einen Teelöffel voll. Außerdem vermeiden Sie alle Schleimsuppen; essen Sie kein Fleisch, kein Gemüse, namentlich keine Kartoffeln, keine Süßigkeiten u. machen Sie sich viel Bewegung. 5 Dollars bitte.“



Sachliche auf Erhebung von Saloni, mit einer Skizze der Erhebung und dem Hinabgehen.

Companhia Paulista de Construções

Pläne, Kostenanschläge, Bauausführungen — Baumaterial, Schneidemühle, Ziegelei

Rua S. Bento No. 38 Caixa Postal 1246 Architekt Alexandre de Albuquerque Telegramm-Adresse: „Alex“ S. Paulo

Casa Enxoval

Telefon 1244 Rua Direita, Ecke Rua S. Bento Caixa 112

Neu eingetroffen:
Reichhaltigstes Sortiment in

Handarbeiten

angefangen, vorgezeichnet und fertig.

Handgestickte Taschentücher

Damen-Taschentücher mit Buchstaben :: Weisse und farbige Herren-tücher aus Leinen und Seide.

Handschuhe Corsets

FAMILIEN-PENSION VIENNA

Gemütliches Heim in dem ruhigsten und vornehmsten Stadtviertel, nächst den Hoftheatern, Museen, öffentlichen Gärten und Klinik. Post- und Telegraphenamt im Nebenhause. Strassenbahn nach allen Richtungen.

Elegante neu eingerichtete Zimmer. Elektrisches Licht, Bad, Lift. Aufnahme auch für einzelne Tage, Wochen und Monate. Man spricht deutsch, englisch, französisch und italienisch. Die Pension steht unter schweizerischer Leitung.

WIEN, IX. BEZ., FRANKGASSE N. 6
I. u. IV. Etage (nächst der Votivkirche)

Praktische Weihnachtsgeschenke

für Herren:

Weisse Oberhemden aus gutem Hemdentuch mit Piqué-Falten-Einsätzen Stück 7\$000 3 Stück 20\$000
desgleichen bessere Qualität „ 8\$500 3 „ 24\$000
desgleichen I. Qualität 9\$500 3 „ 27\$000
farbige Oberhemden aus I. Percal oder Zephir 6\$000, 8\$500 und höher

Schwarze und farbige Herren-Socken aus Baumwolle, Flor, Wolle, Halbwole und Seide. Dutz. 18\$000 u. höher

Gummi-Mäntel [Spezial-Marke 22\$000] und zu 45\$, 48\$, 55\$, 60\$, 65\$, 70\$, 80\$, 85\$, 90\$.

Casa Allemã

Parque Antarctica

Familien-Treffpunkt — Reunions
Five o'clock tea
Matinées — Lawn-tennis
Box- und Foot-Ball :: Rollschuhbahn

Jeden Sonntag-Nachmittag:
Grosses Konzert

Bosque da Saúde

Beliebter Ausflugspunkt
Volksbelustigungen aller Art.
Angenehmer Aufenthalt in schattigen Anlagen
Ausgezeichnete Wege für Automobile und Wagen.
Bondverbindungen nach allen Richtungen.

Parque Ypiranga

Ein Besuch in Verbindung mit Besichtigung des Museums sehr zu empfehlen.
Von der Terrasse herrlicher Blick auf São Paulo usw.
Bondhaltestelle direkt am Park-Restaurant.

Progredior

Grosses Restaurant und Bierauschank.
Leiroz & Livreri
Rua 15 de Novembro Nr. 8 - S. Paulo - Telephon 1899

Jeden Abend Konzert
ausgeführt von einem erstklassigen Sextett.
Mittwochs von 3 bis 5 Uhr
Five o'clock tea

Sociedade Mutua de Dote Matrimonial

Die einzige ihrer Art
Ihre Mitglieder erhalten im Falle ihrer Verheiratung in der ersten Serie eine Aussteuer von 10 Contos und in der zweiten eine solche von 20 Contos de Reis. Beiträge in der 1. Serie: 30\$000 Eintrittsgeld, 9\$000 Quote u. 3\$000 Monatsbeitrag; in der 2. Serie 60\$000 Eintrittsgeld, 18\$000 Quote und 6\$000 Monatsbeitrag. Statuten u. nähere Informationen erhältlich im Büro
Rua da Boa Vista No. 62 S. PAULO
Caixa Postal 1139

Wiener Bier- u. Speise-Halle

Largo da Carioca 11 - Telephon 1758 (privat 648)
Im Zentrum der Stadt gelegen, nächst den Tramway-Stationen: Jardim Botânico, Santa Theresza, Villa Isabel, São Christovão, zu den Hafen-Anlagen und nach Niteroey und São Domingos.
Kühle luftige Räumlichkeiten, Getränke erstklassiger Marken, kalte u. warme Speisen, vorzügliche Wiener Küche. Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.
Informationen und Au-künfte gratis. Genaue Landeskennntnisse. Sprachen: Deutsch; portugiesisch, englisch, französisch, spanisch, krostisch.
Der Besitzer: Wilhelm Althaller.

Photographie Quaas

Rua das Palmeiras No. 59 — Telephon No. 4280
SÃO PAULO

Prämiiert auf den Ausstellungen in Rio und Turin mit goldener und silberner Medaille
Garantirte künstlerische Arbeiten - Mässige Preise
Aufnahmen in und ausser dem Hause
Spezialität in Photo-Oel-Portraits

Bauplätze à 200\$000

Victor Strauss
deutscher Zahnarzt
Largo do Thezouro 4.
Ecke Rua 15 de Novembro
Palacio Bamberg
I. Etage Sal. No. 2

am Friedhof von Sant' Anna und 100\$000 in Barra Branca, 500 Meter von der Station Tremembé, Linha Cantareira, gelegen, mit 3 Jahren Zahlungsfrist und ohne Bauzwang, verkauft Simon Wucherer, 810 Barra Branca, Sant' Anna. Informationen Rua dos Andrades No. 48, auto 546

Oliver Pflüge

sowie sämtliche Landwirtschafts-Geräte

Rio de Janeiro - Caixa N. 748 Hasenclever & Co. - São Paulo - Caixa 79

Maison de Blanc

Rua Sebastião Pereira 44, S. PAULO -- Agentur: Bebedouro, Mattão

Adolpho Eisendecker & Co.

Wir erhielten reichhaltiges Sortiment in Geschenkartikeln für die Festtage in:
Knabenanzügen,
Kinderkleidern,
Schürzen,
Blusen etc. etc.

Grosses Lager in Spielwaren

Dr. Johanna Pittmann Zahnärztin

Diplomiert von der medizinischen Fakultät von Porto Alegre, mit mehrjähriger Praxis und gewissermaßen...

Rua S. Bento N. 1, Sobrado Eingang Rua José Bonifácio 31

Ateneu Moura Lacerda

Deses K legs u dem Jahre 1919 gegründet. Vollständige Internate für Knaben u Mädchen. Alle Vorbereitungs-kurse...

Rua Washington Luiz - 31 S. Paulo



Mme. IRMA

Korsett-Fabrik - Rua Barão de Itapetitinga N. 75 TELEPHON 1321 S. PAULO

Es gibt keine elegante Toilette ohne gut sitzendes Korsett

Cipria - Wer sich für den bezirksweisen Alleinvertrieb des weltbekanntesten alkoholfreien...

An die werten Familien! - Das grosse Mode-Atelier der Mme. Angelina G. Gabos...

Professor A. Detour

Wird von hervorragenden Grössen in Brasilien und im übrigen Südamerika konsultiert...

S. Paulo, Rua de Santa Efigenia No. 17, Sobrado

Weihnachten und Neujahr!

Wir erhielten grosse Neuheiten in Geschenkartikeln: Bronzen, Metalle, Biscuits, Terra Cotta etc. etc.

L. Grumbach & Co. Rua S. Bento 89-91, S. Paulo

Schönheit der Augen!!

Erhalt der Sehkraft durch den Gebrauch des Aqua Sulfatada Maravillosa des Apotecners L. Aroucha

Rua S. Bento N. 1, Sobrado

Cambuquira

Bestes natürliches Mineralwasser 12 Liter Flasche 6\$000 Preis ohne Flaschen, frei Haus geliefert...

Rio de Janeiro, Rua Assembléa N. 75

Anna Ehrhardt Andreatti

mit 2 Kindern, wird zwecks Einnahme ihres Erbes in London und gesuchter Person...

Rua de Santa Efigenia N. 17, Sobrado

Dr. Mario Ottoni R. Zende

Mit Hospitalpraxis in Paris und Berlin. Spezialist für Krankheiten der Haut, Haare und Nägel...

Rua de Santa Efigenia N. 17, Sobrado

Als Weihnachtsgeschenk!

Topfische aus Ligurien mit kastilienischen Schalen, sowie lichte Indierwärfen...

Rua de Santa Efigenia N. 17, Sobrado

Dr. W. Seng

Operator u. Frauenarzt - Telephon N. 38. 3097 - Rua Barão Itapetitinga 21

S. Paulo, Rua de Santa Efigenia N. 17, Sobrado

Komplette maschinelle Einrichtungen

für Buchbindereien für Buch- und Stein-druckereien für Kartongeschäftsbetriebe...

Karl Krause, Leipzig - Vertreter: BROMBERG, HACKER & Co., S. Paulo

Ottomar Möller

Rua Assembléa N. 75 - Rio de Janeiro - Corvelatwurst, Bauernwurst, rohen und gekochten Schinken...

Rua de Santa Efigenia N. 17, Sobrado

Rezebedoria de Rendas da Capital

Gebäudesteuer II. Semester 1912 - Auf Anordnung des Herrn Dr. A. Pereira de Queiroz...

Rua S. Bento 33-A, von 2-4 Uhr

Dr. Adolph Lindenberg

ex-Assistent des Prof. Lesser der Universität in Berlin - Sprechstunden: Rua S. Bento 33-A

Rua S. Bento 33-A, von 2-4 Uhr

Dr. Adolph Lindenberg

Dr. Adolph Lindenberg - Spezialist für Krankheiten der Haut, Haare und Nägel...

Rua de Santa Efigenia N. 17, Sobrado

Der Beste

More Complete & Digestive - Verdaunungsgeschwindigkeit...

Rua de Santa Efigenia N. 17, Sobrado

Melins Food

das beste Nahrungsmittel für Kinder und Kranke - Agenten: Nossack & Co., Santos

Rua Alafandega 79, 1-4 Uhr

Dr. Carlos Niemeyer

Operateur und Frauenarzt - behandelt durch seine wirksame Spezialmethode die Krankheiten der Verdauungsorgane...

Rua Alafandega 79, 1-4 Uhr

G. Hilscher, Chemnitz (Deutschland), Wirkmaschinenfabrik - liefert als Spezialität: Sämliche Maschinen für Strumpfwaren und Trikotagen...

Die Ermordung Kaiser Pauls von Russland

Paul Limann, der geistreiche Verfasser von „Der Kaiser“ und „Bismarck nach seiner Erfassung“...

Vermischte Nachrichten.

Der Unterwassermaler. Die bekannte Zeitschrift für Kunst „The Studio“ erzählt von einer neuen Erfindung...

Die Ermordung Kaiser Pauls von Russland

wo man annehmen konnte, den Kaiser zu treffen, ließen die Greise und Greisinnen ihre Kinder nicht auf die Straße...

Die Ermordung Kaiser Pauls von Russland

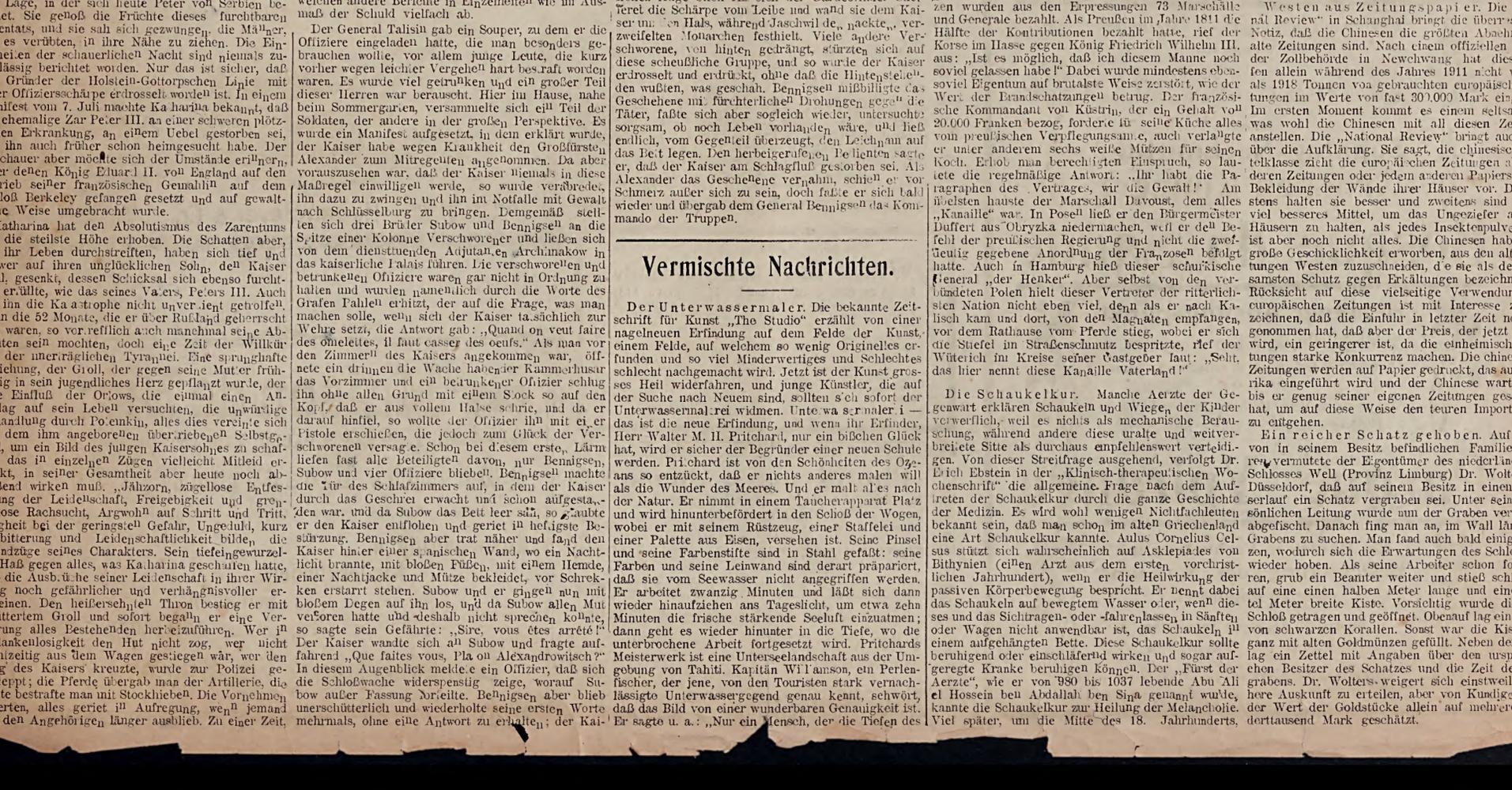
ser machte Miene, in ein Zimmer zu entfliehen, in dem die Degen der arretierten Offiziere standen...

Die Ermordung Kaiser Pauls von Russland

ozeans durch die Glasfenster eines Taucherapparates betrachtet hat, hat die Täler und die Berge, die man auf diesem Bilde findet...

Die Ermordung Kaiser Pauls von Russland

sucht Katzenstahl passive Körperbewegung bei Walmass als heilend einzuführen...



Der Wandel.

Der Och sagt zu der Kuh mal: „Wer kümmert sich um di? Du stehst im Stall wie andre, Bist halt ein dummes Vieh.“

Dös war vor alten Zeiten, Der Och ist anders worn, Und at der Kuh geb'n seiner, Wetz er bedächt'g's Horn.

Und brummelt was von Aufsehen, Dös so a Rindvieh macht, Und alle Küh und Ochsen, San stolz worn über Nacht.

offer so schnell dös komma? No ja, gern sag' i's Euch: Sie hab'n all' mitanander Die Maul- und Klauenseuch'.

Der Dichter.

„Was reizt am meisten Sie an Ihren Stoffen und Problemen?“ So frag't ich eine Dichter unsrer Zeit. Da gab er lächelnd mir Bescheid: „Mein Freund, das sind die Tartarier!“

vermachte, unter der Bedingung, daß die aus dem Kapital zu errichtenden Stiftungen seinen Namen nicht tragen dürfen.

Der Honigmond als Hungerkur. Vier Monate sind verflossen, seit der Enkel Longfellow, Edmund Trowbridge Dana, mit der „Porträtmalerin und Sozialistin“ Jessie Holiday die „ethische Ehe“ schloß. Die Traueremonien erregten damals in Amerika Aufsehen. Sie waren nämlich unglaublich einfach. Der Bräutigam überreichte der Braut einen Goldring, sie ihm einen schweren Silberring, und beide sprachen die Worte: „Ich wünsche mit dir als meinem gesetzlichen Gatten zu leben. Ich hoffe, daß du mir ein treuer Kamerad sein wirst, und zum Zeichen dessen gebe ich dir diesen Ring.“ Nach

der in langen Reihen vor der Regimentsstube an, jeder ein Portemonnaie in Händen. Der Oberst machte gute Miene zum bösen Spiel, sprach jedem ein Lob aus und gab allen Urlaub bis Mitternacht. Am anderen Morgen aber wurde folgender Regimentsbefehl verlesen: „Jeder Soldat, der ein Portemonnaie auf dem Kasernenhofe findet und es abgibt, erhält Urlaub bis Mitternacht. Aber jeder Soldat, der ein Portemonnaie auf dem Kasernenhofe verliert, erhält 24 Stunden strengen Arrest.“ Und — kein Portemonnaie wurde mehr gefunden. Tödlicher Schnupftabak. Ein seltener Fall von Schnupftabakvergiftung, der allen passionierten Schnupfern ein warnendes Beispiel sein sollte, ereignete sich, wie im „Korrespondenzblatt Schwei-

Dadian, hat ihren Wohnsitz auf dem mangelichen Schlosse Zugdidi, und um ihr nahe zu sein, nahm er Dienst in der russischen Armee, nachdem er französischer Kürassierleutnant gewesen war. Er gilt als ein hervorragender Kavallerist und war Lehrer an der Reitschule in St. Petersburg, bevor er in das Kriegsministerium berufen wurde. Jetzt kämpft er, um praktische Kriegserfahrungen zu sammeln, unter bulgarischer Fahne auf dem Balkan gegen die Türkei.

Das Gefängnis der Sieben Türme. Die Gesandten der Balkanstaaten mögen von Glück sagen, daß in Konstantinopel nicht mehr die alten Sitten walteten, sonst wären sie bei Ausbruch des Krieges unfehlbar nach Jeddikah gewandert, nach Hep-taprgion, wie die Griechen sagen, nach dem Gefängnis der Sieben Türme. Am äußersten Südwestende der Stadt liegen seine Ruinen mit nur noch fünf Türmen, aber jahrhundertlang spiegelte sich der Riesensaal mit seinen runden, spitzigen Kupferdächern und hohen Zinnen, mit den schmalen Fenstern und eisernen Toren in der See. Hier hinein kamen die Gesandten feindlicher Staaten und andere „politische Verbrecher“, und sie konnten froh sein, wenn sie in die kleinen oberirdischen Gemächer gebracht wurden und nicht in die unterirdischen, die man „Gruben der Vergessenheit“ nannte. Dann waren alle Räume voll, aber sie wurden leer, wenn die Nachricht von unglücklichen Schlachten kam und das Türkenvolk seinen Bußtag hielt. Dann setzte sich der Großwesir auf ein lahmes Pferd, unward das Haupt mit einem blutigen Tuche, und mit einem zerbrochenen Säbel in der Hand führte er die Bußprozession durch die Straßen, während die Janitscharen das Geschrei ertönen ließen: „Allah mitrei Chrestinnoi.“ Und an dem Tage zog man die Gesandten hervor, führte sie in den „Hof der Köpfe“ und türmte aus ihren Schädeln eine Pyramide auf.

Eine politische Parte. Der Pariser „Matin“ brachte am 4. November folgende Todesanzeige in dickem, schwarzem Trauerband: Sie werden gebeten, der Leichenfeier und dem Begräbnis des Diplomaten

Herrn Status Quo beizuwohnen, der am 30. Oktober 1912 in Mazedonien, 459 Jahre alt, gestorben ist. Die Trauerfeier findet in den nächsten Tagen in der christlichen Kirche Hagia Sophia in Konstantinopel statt.

Glaube an Allah sowie an seinen Propheten und Da wirst im Paradies der ewigen Liebeskosen der himmlischen Houris teilhaftig werden.

Koran XXV. Die Türkei als Witwe. Oesterreich als Mutter. England als Schwiegermutter usw. Die Beerdigung findet in Kleinasien statt.

Humoristisches.

Ein mißglückter Trick. Zwei Stunden hatte der Verteidiger gesprochen; nun holte er zu dem Schläge aus, der seiner Klientin die Freiheit schenken sollte, indem er deren kleines, zweijähriges Mädchen emporhob, das in diesem Augenblicke laut zu schreien anlang. „Sellen Sie, meine Herren,“ wachte er sich mit lauter Stimme, um das Schreien des Kindes zu überhören, an die Geschworenen. „dieses kleine unschuldige Kind, es soll der Mutter beraubt werden, des Heiligsten was der Mensch hat! Ist es nicht, als ob in diesem Weich das Verständnis für sein Unglück läre? Ist es nicht...“

„Davon wollen wir uns gleich überzeugen,“ unterbrach ihn der Vorsitzende, und sich an das Kind wendend, fragte er dieses, warum es denn so weine. „Ach,“ schluchzte es, „er zwick mich ja soooo!“

Grob. „Sie weisen meinen Heiratsantrag ab? Warum? Meine Vergangenheit faßt Sie doch nicht genieren?“ — „Nein, aber Ihre Gegenwart!“

Zweifelhafter Trost. A.: „Nun, mein jünger



Weißbischof Dr. Müller-Röhl, der ausländerrechtliche Kandidat bei der bevorstehenden Wahl für den sächsischen Erzbischofsstuhl als Stellvertreter des verstorbenen Kardinals Fildes.

Freund, schon so betrübt und erst so kurze Zeit verheiratet. — B. (mühsam): „Ach, ich hätte nie geglaubt, daß eine Frau ein so teures Möbel ist.“

A.: „Na, aber dafür hat man sie auch lange.“ Die bespritzte Tapete. „Warum wird denn bei euch schon wieder das Wohnzimmer tapeziert, Peperl?“ — „Der Vater hat Sonntag an Brief geschrieben.“

Französischer Witz. In der Kaserne. Oberst: „Sie sind zufrieden?“ — Soldat: „Jawohl, Herr Oberst.“ — „Sie essen gut?“ — „Ja, sehr gut, Herr Oberst.“ — „Die Nahrung ist kräftig?“ — „Durchaus, Herr Oberst.“ — „Ja, wie kommt es denn, daß Ihre Kameraden von der Kompagnie sich über die Kost beklagen?“ — „Ja, Herr Oberst, ich habe im „Goldenen Löwen“ abasiiert.“

Die besorgte Hausfrau. Schutzmann (der einen Einbrecher bei der Arbeit überrascht hat): „... Und Sie scheinen die Komplizen dieses Verbrechers zu sein?“ — Frau: „Nein, ich bin seine Frau. Ich habe ihm nur, weil's gar so lange mit dem Geldschrank gedauert hat, 's Abendessen gebracht!“

Genau Chef (zum Buchhalter, der morgens eine Minute zu spät kommt): „Wollen Sie sich vormittag den Rock noch ausziehen, Wolf?“

Warnung. Bei schönen Damen wende Man Lob mit Vorsicht an. Weil man dabei am Ende Sich leicht — verloben kann.

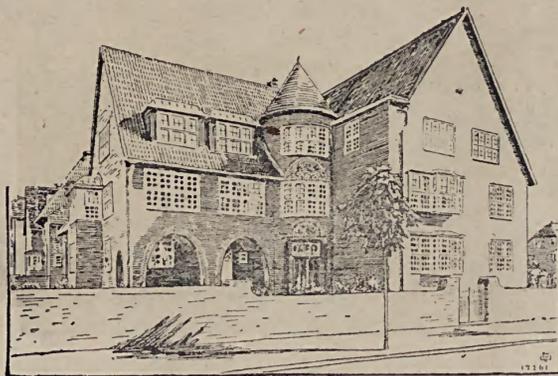
Druckfehler. Zuerst erschienen die Spalten — Junge Witwe, mit flottgehender Bäckerei möchte der Behörde auf dem schön dekorierten Festplatz, sich mit gelerntem Bäcker vermählen.

Marterl. Hier auf dem Brunnen im kühlen Grund Da liegt der Studente Martin Spund. Er pumpte im Rausch den Brunnen an, Und der gab Wasser, da starb er dran.

Schöne Erfindung. A.: „Es ist wirklich staunenswert, was in letzter Zeit alles erfunden wurde: Telegraphie ohne Draht, Fahren ohne Pferd, Pulver ohne Rauch.“ — B.: „Jetzt fehlt nur noch eins!“ — A.: „Das wäre?“ — B.: „Mitgift ohne Frau.“

Im Heiratsbureau. „Das Mädel ist sehr anständig.“ „Das ist Ehrensache!“ „Die Familie ist...“ „Das ist Nebensache!“

„Besitzt ein dreistöckiges Haus.“ „Das ist die Hauptsache.“ Sehr richtig. Lehrer: „Wie heißt die Mehrzahl von Schwein?“ — Schüler: „Meerschwein.“



Das Entomologische Museum in Dahlem bei Berlin.

In Dahlem, dem neuen wissenschaftlichen Zentrum Groß-Berlins, wurde kürzlich das Entomologische Museum eröffnet, dessen Bauart einen gelungenen Versuch darstellt, dem Gebäude eines Instituts den freundlichen Charakter einer Villa zu geben. Die arbeitsreichen Sammlungen zur Insektenkunde sind hier vereinigt.

der Trauung verschwand das Paar; beide machten eine — Hungerkur durch die ihren Honigmond darstellte. „Er“ fastete sieben Tage, „sie“ brachte es auf vierzehn Tage bei Wasser und Fruchtgetränken. So wollten es die Gesetze der „ethischen Ehe“. Aber der Klatsch ging, daß das junge Paar nicht glücklich in der „ethischen Ehe“ sei, und nun veröffentlichten beide ein geharnischtes Dementi dieser bodenlosen Behauptung. Herr Dana kandidiert augenblicklich für die Senatschaft des Staates Massachusetts, und die junge Frau kehrte nach ihrer Hungerkur zu ihren Eltern nach England zurück, um „Vorlesungen über Ethik, Philosophie und Wirtschaftslehre“ zu hören. Auch will sie „nebenbei“ etwas Medizin studieren, Gesangsstunden nehmen, zwei große Bilder für die Akademie malen, und — last not least — ihre Garderobe nach den Gesetzen der Hygiene und der Schönheit vervollständigen. Ausserdem will sie in Zeitschriften Propaganda für „ethische Heiraten“ und vernünftige Ernährungsweise machen.

Die Ehrlichkeitsepidemie in der Kaserne. Ein lustiges Stücklein aus einer französischen Garnison tischt der „Gaulois“ seinen Lesern auf. Vor einigen Wochen betrat ein junger Rekrut die Regimentsstube, gab ein Portemonnaie ab, das er auf dem Kasernenhofe gefunden hatte und bat gleichzeitig um Urlaub bis Mitternacht. Anstandslos wurde dem ehrlichen Rekruten die Bitte gewährt. Die Sache sprach sich herum — mit welchem Erfolge, das möge man daraus ersehen, daß am folgenden Tage elf auf dem Kasernenhofe gefundene Portemonnaies in der Regimentsstube von den „ehrlichen“ Findern abgegeben wurden. Alle elf erhielten zur Belohnung Urlaub bis Mitternacht. Es dauerte aber auch nicht lange und die Eigentümer der Börsen hatten sich gemeldet. Nun aber brach eine wahre Fünderepidemie unter den Soldaten aus. Am nächsten Tage traten ehrliche Fin-

der Aertze“ mitgeteilt wird, kürzlich in einer eidgehörigen Stadt. Dort wurde ins Krankenhaus eine besinnungslose Frau eingeliefert, die schon vorher wegen Bleivergiftung aus unbekannter Ursache behandelt worden war. Auch diesmal zeigten sich die Symptome einer schweren Bleivergiftung — Augenmuskellähmung, Bleispeich und heftige Kopfschmerzen. Die Kranke ging kurz darauf an der Vergiftung zugrunde. Man hätte auch diesmal die Ursache nicht ermitteln können, wenn sich nicht in der Tasche der Kranken ein Paket Schnupftabak gefunden hätte, das in eine 90prozentige Bleifolke gepackt war. Die Frau, die eine starke Schnupferin war, hatte die Gewohnheit, direkt aus dem Paket in der Tasche zu schnupfen. Dabei kamen von Tabak vorher gelöste Bleipartikel der Folle in die Prisen hinein. Der Tabak enthielt davon 1,75 Prozent. Die Frau, die monatlich 300 Gramm verschmupfte, hatte also täglich sich 175 Milligramm Blei einverleibt.

Ein französischer Prinz im bulgarischen Heere. Unter den zahlreichen russischen Offizieren, die für die Dauer des Krieges als Freiwillige im bulgarischen Heere Dienst genommen haben, befindet sich auch ein französischer Prinz, nämlich der Prinz Napoleon Murat, der gegenwärtig als Oberst dem russischen Kriegsministerium zugeteilt ist. Man kennt den Ursprung des fürstlichen Hauses Murat, dessen Haupt infolge einer Verleihung des Kaisers Napoleon III. der Franzosen den Titel „Hoheit“ führt. Es stammt von Joachim Murat ab, der eines Gastwirts Sohn war, aber als tapferer Soldat bis zum Marschall von Frankreich stieg, die Hand der schönen Karoline Bonaparte, der Schwester des ersten Napoleon, gewann und in der Folge König von Neapel wurde. Prinz Napoleon Murat ist ein Urenkel von Joachim Murat und Karolino Bonaparte. Sein Vater, Prinz Achille Murat, starb 1895, seine Mutter, eine geborene Prinzessin

Rohölmotoren

„Winterthur“

für Leistungen bis 10000 effektive Pferdestärken.

Wirtschaftlich vorteilhafteste Verbrennungsmotoren für schwer entzündliche, billige, flüssige Brennstoffe.

Der Brennstoffverbrauch beträgt bei normaler Belastung, je nach der Grösse des Motors

175 — 220 Gramm pro eff. PS Stunde.

Die Brennstoffkosten belaufen sich für Brasilien, je nach Lage, auf etwa 12-20 Reis pro eff. PS Stunde.

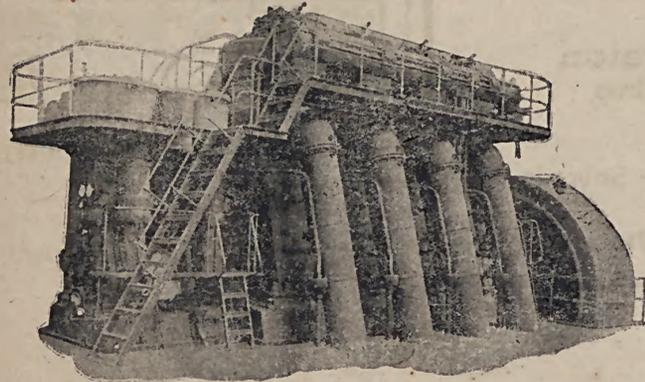
Komplette hydro- u. thermo-elektrische Kraftanlagen

Uebertragungen, elektrische Bahnen jeden Systems und Umfanges, mit Material.

„Oerlikon“

Kostenanschläge, Informationen, Ingenieurbesuche durch:

Müller & Co. Rua 1. de Março No. 100 Rio de Janeiro



DIE-ELMOTOR 2000/2400 HP.

Companhia Antartica Paulista

Telephon No. 621, 926, 2866 São Paulo Telephon No. 621, 926, 2866



Table listing various beer and wine products with prices per bottle. Items include Antartica-Pilsen, Antartica-München, Culmbach, Antartica-Porter, União hell, Tivoli-München, Hamburgesa hell, and Pretinha schwarz.

Preise ohne Flaschen.

Deposito: Rua da Boa Vista No. 14 Telephon No. 111 2167

Hotel et Pension Suisse

Rua Brigadeiro Tobias 1 São Paulo Rua Brigadeiro Tobias 1 empfiehlt sich dem reisenden Publikum.

800

Der Inhaber: João Heinrich.

Deutscher Männer-Gesangverein LYRA

São Paulo

Sonnabend, den 7. Dezember, präzise 8 1/2 Uhr Abends

28. Stiftungsfest

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Hans Meyn u. Frau Erna Meyn, Herren Aschermann, Sparsbrod und des Gesangvereins Concordia, Campinas.

Zur Aufführung gelangt das Oratorium von Joseph Hayden

Die Jahreszeiten

unter Leitung des Herrn Jorge Neddermeyer.

Einführungen sind unter den bekannten Bedingungen gestattet und sind dies bezügl. Karten à Rs. 10800 bei Herrn A. T. r n e r, Rua Seminario 35, zu haben diese Karten berechtigten den Eintritt nur einer Dame. DER VORSTAND

Charutos Dannemann

Sem Rival

Sem Par

Aristocratas

Casa Mieve

Rua S. João 178 - Ecke Rua Aurora - S. Paulo

Neu eingetroffen grosses Sortiment in

Brisco-Bise

Par 1\$600, 1\$700, 2\$300, 2\$500, 1\$900, 1\$500, 3\$500

Albert Mieve

